

HANDWERK

IN BERLIN



Handwerkskammer
Berlin

3 – 2021

Unsere
Botschaften
an den zukünftigen
Berliner Senat

Neustart nach der Corona-Pandemie



Digitalisierung auf breiter Front



Gleichwertigkeit von beruflicher
und akademischer Ausbildung



Stärkung der Berufsorientierung



Ausstattung der Schulen



Förderung betrieblicher Ausbildung



Umsetzung der Klimaschutzziele



Verfügbarkeit von Gewerbeflächen



Vorrang für den Wirtschaftsverkehr



Verlässliche Kinderbetreuung



Spielraum für Ihr Business: Profitieren Sie von der Sale-and-lease-back-Finanzierung

Um Ihr Unternehmen gerade in turbulenten Zeiten zukunftsorientiert aufzustellen, braucht es finanziellen Spielraum. Vielleicht wollen Sie Ihre Produktion ausweiten, einen Standort stärken oder neues Personal einstellen? Das Sale-and-lease-back-Verfahren verschafft Ihnen einen Liquiditätsgewinn ohne Fremdfinanzierung, indem Sie Ihre Industrie- oder Büroimmobilie gewinnbringend veräußern und fortan anmieten. Damit Sie von Ihrem kurzfristig mobilisierten Kapital auch langfristig profitieren, begleiten unsere Experten das gesamte Verfahren: Von der kompetenten Wertermittlung Ihrer Liegenschaft über die Vermittlung solventer Käufer bis zur Begleitung der individuellen Vertragsgestaltung und -abwicklung. Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten unter www.engelvoelkers.com/berlincommercial oder vereinbaren Sie direkt einen persönlichen Termin: Unter **030 - 20 34 60** sind wir gern für Sie da.

Engel & Völkers Commercial Berlin
Telefon +49-(0)30-20 34 60
berlincommercial@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/berlincommercial
    EngelVoelkersBerlin

ENGEL & VÖLKERS
COMMERCIAL

„ Die Wirtschaft unserer Stadt muss jetzt revitalisiert werden!



Foto: Marie Staggat

Carola Zarth, Präsidentin, und Jürgen Wittke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin

Politik muss die Weichen stellen

Es bleiben nur noch wenige Tage bis zur Wahl zum 19. Berliner Abgeordnetenhaus. Die Wochen davor haben wir intensiv genutzt, um die Erwartungen des Berliner Handwerks an die zukünftige Landesregierung zusammenzutragen. Die Botschaften sind klar und orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Handwerksbetriebe:

Neustart nach der Corona-Pandemie, Digitalisierung, Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Ausbildung, Berufsorientierung und Ausstattung der Schulen, Förderung der betrieblichen Ausbildung, Umsetzung der Klimaschutzziele, Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, Vorrang für den Wirtschaftsverkehr und verlässliche Kinderbetreuung.

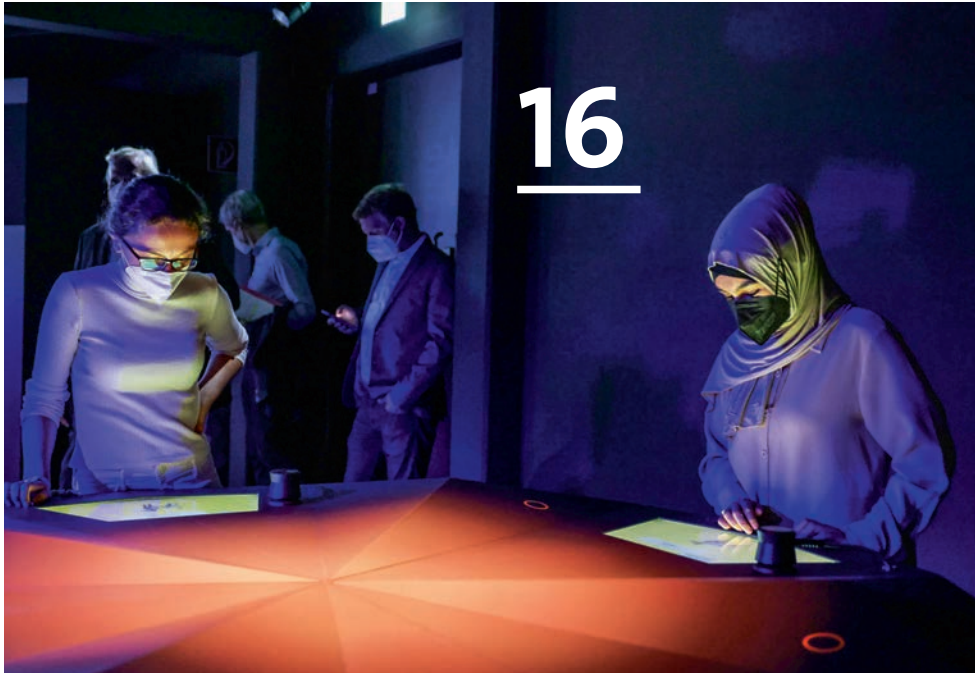
Zwar ist das Handwerk insgesamt von den pandemiebedingten Beschränkungen im Vergleich zu anderen Branchen weniger intensiv betroffen, aber die Auswirkungen sind überall spürbar und die ergriffenen Eindämmungsmaßnahmen stellen insbesondere einzelne Handwerke wie die der Gesundheits- und Körperpflege weiterhin vor große Herausforderungen. Auch alle, deren Arbeitsumfeld von der Touristikbranche oder der Ausrichtung von Veranstaltungen, Messen und Kongressen tangiert ist, sind betroffen. Umso wichtiger ist es jetzt, die Leistungsfähig-

keit des Berliner Handwerks als wichtigen Wirtschaftszweig in Berlin nachhaltig zu stärken. Auch für die systemrelevanten Bereiche ist es an der Zeit, umzudenken, und zwar unabhängig von der Pandemie. Die neue Weichenstellung wird darüber entscheiden, ob es zukünftig noch die sogenannte Berliner Mischung von Wohnen und Arbeiten in der Stadt gibt, ob die Fachkräfte von morgen schon heute in den Schulen optimal auf das spätere Arbeitsleben vorbereitet werden und ob öffentliche Ausschreibungen so gestaltet sind, dass das Handwerk stärker mit seiner Expertise in Sachen Klimaschutz loslegen kann.

Die Wirtschaft unserer Stadt muss jetzt revitalisiert werden. Gelingen kann dieses nur, wenn die Konjunkturmaßnahmen auch den Mittelstand erreichen. Aufwendige Verfahren lähmen gerade die Kleinstbetriebe des Berliner Handwerks. Eine Verbesserung der gesamten Rahmenbedingungen ist unabdingbar mit einem prosperierenden Berliner Handwerk und damit einem guten Gedeihen unserer Stadt verbunden.

Dafür muss die Politik nun die Weichen stellen.

Carola Zarth J. Wittke



Maurermeister Michael Zauner und Zimmerermeisterin... von 630 neuen Meisterinnen und Meistern. Am 2... Handwerkskammer Berlin die Meisterjahrgänge

Titelfoto: iStock

Inhaltsübersicht

3 EDITORIAL

Politik muss die Weichen stellen 3

6 WIRTSCHAFT & POLITIK

Botschaften des Handwerks 6

Wir machen uns stark für das Berliner Handwerk 8

10 MEISTERFEIER

630 neue Meisterinnen und Meister geehrt 10

Mit Tempo und Leidenschaft 12

Meister in Zahlen für die Jahre 2019 und 2020 12

Ehrenamtlich als Prüferin: Wir haben große Verantwortung 14

16 BILDUNG

Talente checken und Berufe entdecken 16

KarriereMobil 2021 on Tour 18

Jungen Menschen Berufe-Vielfalt zeigen 20

Seminare BTZ 40

Seminare BIZWA 41

22 BETRIEBSINFORMATION

Zuschüsse für klimafreundliche Nutzfahrzeuge 22

Sommertour 2021: Das Ohr dicht am Handwerk 24

Artenschutz an Gebäuden 29

Serie Service: Digitalisierungsvorhaben clever finanzieren 30

Digitale Zertifikate 34

Den Zug nicht verpassen 38



Meister Marco Krause sind zwei
1. August 2021 feierte die
2019 und 2020.



43 INNUNGEN

Ausbilder auch stark in Theorie	42
175 Jahre Malerinnung Berlin: Handwerk schreibt Geschichte	43
Meldungen aus den Innungen	44
Auf den höchsten Dächern der Stadt	45
Neue Ausbildungsvergütungen	46

47 SERVICE

Bernd Babel verstorben	47
Wir gratulieren	48
Impressum	48



**Überlassen Sie
das uns!**

Professionelle Entsorgungslösungen für:

Gewerbeabfälle

Bedarfsgerechte Konzepte zur Erfassung
Ihrer gemischten Gewerbeabfälle – ent-
sprechend der Gewerbeabfallverordnung

Altpapier

Beste Preise für Industrie, Handel,
Gewerbe, Wohnungswirtschaft und
Privathaushalte

Gewerbefolien

Kostengünstige und umweltgerechte
Wertstoffentsorgung

Andere Abfälle

Zuverlässige Erfassung aller anderen
Abfälle zur Verwertung (Glas, Holz,
Schrott, E-Schrott)

**Günstige Pauschalpreise für
Umleerbehälter von 240 l bis 5,5 cbm.
Anfragen direkt über die Homepage.**



**seit 1921
- Entsorgungsfachbetrieb -**

Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin

Tel: (030) 408893-0
Fax: (030) 408893-33

bartscherer@bartscherer-recycling.de
www.bartscherer-recycling.de

Botschaften des Handwerks

Das braucht das Handwerk in der neuen Legislaturperiode

Es bleiben nur noch wenige Tage bis zur Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus. Das Berliner Handwerk hat seine Erwartungen an die zukünftige Landesregierung in einem Forderungskatalog erarbeitet.

„Die Wirtschaft unserer Stadt muss jetzt revitalisiert werden“, betont Jürgen Wittke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin. „Gelingen kann dieses nur, wenn die Konjunkturmaßnahmen und ihre Vergabe vereinfacht werden“. Die Verfahren seien viel zu aufwendig, sodass gerade die Kleinstbetriebe des Berliner Handwerks das kaum leisten können, kritisierte Wittke. Eine Verbesserung der gesamten Rahmenbedingungen in den genannten Bereichen seien unabdingbar mit einem prosperierenden Berliner Handwerk und damit einem guten Gedeihen unserer Stadt verbunden.

Die „Botschaften des Berliner Handwerks“ thematisieren die

Herausforderungen der kommenden Jahre: Neustart nach der Corona-Pandemie, Digitalisierung, Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Ausbildung, Berufsorientierung und Ausstattung der Schulen, Förderung der betrieblichen Ausbildung, Umsetzung der Klimaschutzziele, Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, Vorrang für den Wirtschaftsverkehr und verlässliche Kinderbetreuung.

Wenn es dem Handwerk gut geht, profitiert auch die Stadt

Das Berliner Handwerk mit seinen mehr als 30.000 Betrieben ist ein zentraler Wirtschaftsfaktor der Stadt und trägt maßgeblich dazu bei, Berlin für seine Bürgerinnen

und Bürger am Laufen zu halten. Zwar ist das Handwerk insgesamt von den pandemiebedingten Beschränkungen im Vergleich zu anderen Branchen, wie beispielsweise der Touristik- oder Veranstaltungsbranche, weniger intensiv betroffen. Gleichwohl sind die Auswirkungen überall spürbar, und die ergriffenen Eindämmungsmaßnahmen stellen insbesondere einzelne Gewerke weiterhin vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es daher, die Leistungsfähigkeit des Berliner Handwerks als wichtigen Wirtschaftszweig in Berlin nachhaltig zu stärken.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten die Inhalte der Botschaften im Einzelnen.



INTERESSENSVERTRETUNG

Wir machen uns stark für das Berliner Handwerk

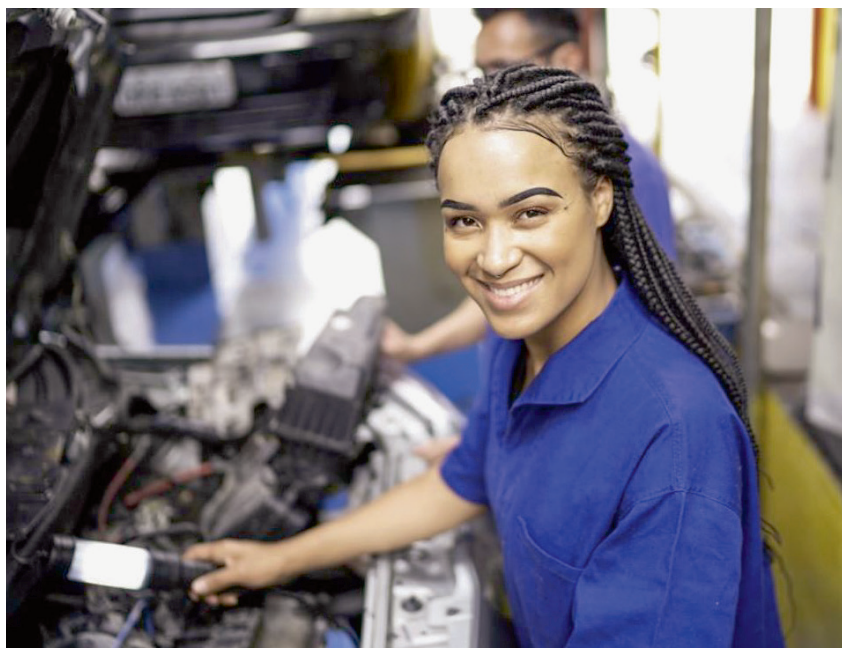
Unsere Botschaften an die zukünftige Landesregierung in Berlin identifizieren die Herausforderungen der Zukunft: für ein gestärktes Handwerk, für eine starke Stadt. Ein Themenüberblick.

Neustart nach der Pandemie

Um die Wirtschaft wieder in verlässliche Bahnen zu lenken, fordert das Handwerk in erster Linie eine öffentliche Vergabe in handwerksgerechte Teil- und Fachlose. Auch Fördermittel sollten handwerksgerecht ausgestaltet werden. Berlin hat viele Baustellen: Deshalb ist es unabdingbar, jetzt Brückensanierungen, den Schulbau beziehungsweise die Schulsanierung sowie die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude voranzutreiben. Das alles funktioniert natürlich nicht, ohne die Liquidität der Betriebe kurz- bis mittelfristig abzusichern.

Digitalisierung auf breiter Front

Der Grad der Digitalisierung bestimmt die Wettbewerbsfähigkeit. Die Fortsetzung des Berliner Förderprogramms zur Digitalisierung ist deshalb ein wichtiges Instrument in der betrieblichen Unterstützung. Der Ausbau der Digitalagentur Berlin kann dies langfristig absichern. Aber nicht nur die Wirtschaft auch die Berliner Verwaltung muss alles daran setzen, um ihren Service im digitalen Bereich auszubauen.



Fotos: Marketing Handwerk GmbH, Adobe Stock, iStock

Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Ausbildung

Um zukünftig keine potenziellen Fachkräfte verloren zu geben, sollte neben den Sekundarschulen auch an den Gymnasien die duale Berufsausbildung im Rahmen der beruflichen Orientierung gestärkt werden. Die Fortsetzung der Meistergründungsprämie und die Einführung eines Meisterbonus sind wichtige Instrumente für mehr Selbstständigkeit im Handwerk.

Stärkung der Berufsorientierung

Um junge Menschen auf Karrieremöglichkeiten im Handwerk aufmerksam zu machen, müssen Angebote der Berufsorientierung ausgeweitet werden. Die Initiative „Berliner Schulpate“ ist hierbei eine

wichtige Maßnahme, deren Finanzierung dauerhaft gesichert werden muss.

Ausstattung der Schulen verbessern

Ohne eine solide Grundausbildung mit guter technischer, digitaler und personeller Ausstattung an den Sekundarschulen und beruflichen Schulen als Partner des dualen Systems vergrößern sich die Defizite, die eine erfolgreiche Ausbildung gefährden.

Förderung betrieblicher Ausbildung

Die Finanzierung der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist eine sinnvolle Unterstützung für Ausbildungsbetriebe, da sie zu deren Ausbildungsfähigkeit und -qualität beiträgt. Das erfolgreiche Projekt Verbundausbildung ist ein



weiterer Baustein, den es zu erhalten und auszubauen gilt.

Umsetzung der Klimaschutzziele

Neue Impulse für die energetische Gebäudesanierung und die Heizungsmodernisierung stellen eine Win-win-Situation für Politik und Wirtschaft dar: Nur damit kann Berlin seine Klimaneutralität erreichen. Für das Handwerk wiederum ist die Gebäudesanierung ein wichtiger konjunktureller Impuls.



„Unsere „Botschaften“ zeigen der Politik, welche wirtschaftspolitischen Weichenstellungen das Berliner Handwerk für eine erfolgreiche Arbeit in der Zukunft braucht.“

DR. CONSTANTIN TERTON

Gewerbliche Standortsicherung

Gerade kleine Betriebe benötigen dringend langfristig geeignete Gewerbeflächen und -standorte zu – und das ist überlebenswichtig – bezahlbaren Gewerbemieten. Dazu schlägt das Handwerk vor, ähnlich der 2013 gegründeten Wohnungsbauleitstelle eine zentrale Gewerbeleitstelle beim Senat einzurichten, die als Koordinierungs- und Abstimmungsstelle zwischen den Behörden fungiert.

Vorrang für den Wirtschaftsverkehr

Für den Wirtschaftsverkehr wird dringend ein sachgerechtes Konzept benötigt, das

insbesondere den Liefer- und Stellplatzanforderungen von Handwerksbetrieben gerecht wird.

Verlässliche Kinderbetreuung

Selbstständige sowie Angestellte mit Kindern können nur arbeiten, wenn sie wissen, dass ihre Kinder gut betreut werden. Ein guter Betreuungsschlüssel auch in den Randzeiten, zu denen im Handwerk gearbeitet wird, und sinnvolle Vertretungsregeln für Ausfallzeiten der Erzieherinnen und Erzieher sind hierfür unerlässlich.



Alle Botschaften zum Nachlesen finden Sie hier: www.hwk-berlin.de/botschaften

Unser Service für Unternehmen: Ausbildung, Arbeit, Qualifizierung

Den Arbeitgeber-Service in Berlin zur Azubi-Suche nutzen:

Die Besetzung von Ausbildungsstellen ist nicht immer einfach. Wir unterstützen Sie bei der Suche und Auswahl von geeigneten Bewerber:innen.

Finanzielle Unterstützung:

Wir können Sie bei der Ausbildung von Nachwuchskräften finanziell unterstützen. Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Möglichkeiten. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Agentur für Arbeit Berlin Nord (Reinickendorf, Charlottenburg-Wilmersdorf, Pankow, Spandau)

Telefon: 030 5555 85 8555 / E-Mail: Berlin-Nord.AG-S-Ausbildung@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Berlin Mitte (Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg)

Telefon: 030 5555 88 1167 / E-Mail: Berlin-Mitte.Arbeitgeber-Ausbildung@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Berlin Süd (Neukölln, Steglitz-Zehlendorf, Treptow-Köpenick, Tempelhof-Schöneberg)

Telefon: 030 5555 77 3377 / E-Mail: Berlin-Sued.445-Ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de

Servicrufnummer für Arbeitgeber
0800 4 5555 20 (gebührenfrei)



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



Carola Zarth, Präsidentin, und Jürgen Wittke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, gratulierten den neuen Meisterinnen und Meistern herzlich zu ihrem Erfolg.

Geschafft! Die Handwerkskammer Berlin ehrte am 21. August ihre 630 neuen Meisterinnen und Meister der Jahre 2019 und 2020 mit einem Sommerfest im Biergarten des BrewDog DogTap Berlin in Mariendorf. Es war die erste große Veranstaltung seit Beginn der Pandemie und dem Lockdown.

„Wegen Corona haben wir im vergangenen Jahr keine Meisterfeier veranstalten können. Doch der Nachwuchs der Meisterinnen und Meister im Handwerk lässt sich nicht aufhalten!“, sagt Carola Zarth, Präsidentin der Handwerkskammer Berlin, anlässlich der Meisterfeier und gratulierte herzlich. Sie sei sehr stolz auf alle Erfolgreichen der beiden Jahrgänge 2019 und 2020.

„Die Meisterinnen und Meister sind die Basis des Berliner Handwerks“, betonte Jürgen Wittke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer. Alle hätten auf dieses Event hingefiebert und gehofft, dass eine Präsenzveranstaltung möglich ist. „Feiern kann man nicht virtuell wie etwa eine Besprechung per Videokonferenz“, sagte Wittke und freute sich über die vielen erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen – besonders im Hinblick darauf, dass die Meister*innen von heute die Auszubildenden von morgen sind. „Prüfungen kann man nur ablegen, wenn es Prüfer*innen gibt“, sagte der Hauptgeschäftsführer. Der Meisterbrief als Qualitätssiegel öffnet auch diese Tür für den fachlichen Nachwuchs.



Die Rock-Cover-Band „The Fabs“ sorgte für musikalische Highlights aus vier Jahrzehnten.



rbb-Moderatorin Petra Gute im Interview mit Schornsteinfegermeister Hagen Baacke. Er ist auf Kreuzberger Dächern unterwegs, ab 1. Januar 2022 mit eigenem Kehrbezirk.



Quelle: Handwerkskammer Berlin, Grafik: Reuter x Bobeth Berlin



Meisterliche Bauexperten: Maurermeister Michael Zauner und Zimmermeister Marco Krause.



Wer arbeitet, darf auch feiern. Stolz auf die erreichten Ziele waren deutlich in den Gesichtern zu lesen.



Wachsen und ausbilden will Kosmetikermeisterin Nadine Andres zukünftig. Der Meisterbrief macht's möglich.

Fotos: Amin Akhtar

JANINE LAMANN, SCHILDER- UND LICHTREKLAMEHERSTELLERMEISTERIN

Mit Tempo und Leidenschaft

Den Meistertitel hatte Janine Lamann schon immer im Blick. Doch dass es dann so schnell ging, hätte sie sich auch nicht träumen lassen.

Mit 15 fing alles an: mit einem Praktikum bei der Firma Brookmann Werbetechnik GmbH in Osterwald. Vom ersten Tag entdeckte sie ihre Leidenschaft für diese kreative Tätigkeit. Aber weil sie noch so jung war und sicher sein wollte, dass der Beruf der Schilder- und Lichtreklameherstellerin auch wirklich der richtige für sie ist, schnupperte sie noch in zwei weitere Berufe hinein: in einen Kindergarten und einen Betrieb für Fahrzeuglackiererei.

Schnell stand ihre Entscheidung fest: Sie begann mit 17 Jahren ihre Ausbildung zur Schilder- und Lichtreklameherstellerin. Begeistert ist sie nach wie vor von dem breiten Spektrum, das der Beruf ihr bietet: Folier-, Lack- und Elektroarbeiten, aber auch der Umgang mit Holz und Metall, wobei außerdem ein gutes Gespür für Design gefragt ist. Es sei ein unglaublich



spannender Beruf, erklärt die Jungmeisterin, bei dem man filigran arbeiten und räumlich denken muss. Dass die Berufswahl die richtige war, hat sie mittlerweile bewiesen.

Mit ihrer Gesellenprüfung wurde sie Landessiegerin und bekam ein Weiterbildungsstipendium. Die Meisterprüfung hatte die heute 23-Jährige eigentlich noch nicht so schnell geplant, aber die Chance wollte sie nicht verstreichen lassen. Also begann sie im August 2019 mit der Abendschule. Da war Tochter Lea gerade ein halbes Jahr alt. Parallel dazu nahm sie an einem dreiwöchigen Kurs in Berlin teil. Egal wie stressig das war, sie erinnert sich gern an das tolle Team und die guten Lehrkräfte.

Seit September 2020 darf sie sich nun Meisterin nennen. Aktuell ist Janine Lamann mit der zweiten Tochter Ida in Elternzeit, hat geheiratet und zieht demnächst mit der Familie um. Ein strammes Tempo legt die Jungmeisterin an den Tag. Und wie geht es beruflich weiter? Sie sei ja noch jung, sagt die zweifache Mutter gelassen, aber einen Plan hat sie schon: mit 25 beruflich wieder durchstarten, erst in Teilzeit und – wer weiß – vielleicht später einmal mit einer eigenen Firma.

Text: Marijke Lass

Foto: André W. Sobott

Meister in Zahlen für die Jahre 2019 und 2020

Top-Meisterberufe

Die meisten Handwerks-Meisterprüfungen (113) wurden im Bereich Kraftfahrzeugtechnik abgelegt, auf den Plätzen zwei und drei liegen das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk (70) sowie das Elektrotechnikerhandwerk (64), dicht gefolgt von 60 erfolgreichen Abschlüssen im Friseurhandwerk.

Frauen in Handwerks-Meisterberufen haben in den vergangenen zwei Jahren großen Ehrgeiz bewiesen: Insgesamt 121 Frauen legten die Meisterprüfung ab. Bei den Meisterinnen ganz vorn in der Beliebtheitsskala lag 2020 der Konditorberuf: 21 Frauen legten in diesem Beruf erfolgreich ihre Meisterprüfung ab. 2019

lag der Friseurberuf noch vorn: 32 Frauen schlossen in diesem Beruf erfolgreich ihre Meisterprüfung ab, mehr als in jedem anderen Meisterberuf.

Selbstständigkeit steht hoch im Kurs

Viele der neuen Meisterinnen und Meister wagen den Sprung in die berufliche Selbstständigkeit – und das in immer kürzerer Zeit: Etliche der Absolventinnen und Absolventen befinden sich gerade in der Vorbereitung zur Existenzgründung oder geben an, mittelfristig ein eigenes Unternehmen aufbauen zu wollen.

Aktiv in der Ausbildung

Ob selbstständig oder in Anstellung:

Berlins neue Meisterinnen und Meister setzen sich beispielhaft für die Ausbildung ein. Zunehmend nutzen sie die Meisterausbildung auch als Aufstiegsmöglichkeit in einem Betrieb, um sich als Ausbilder um den Fachkräftenachwuchs zu kümmern.



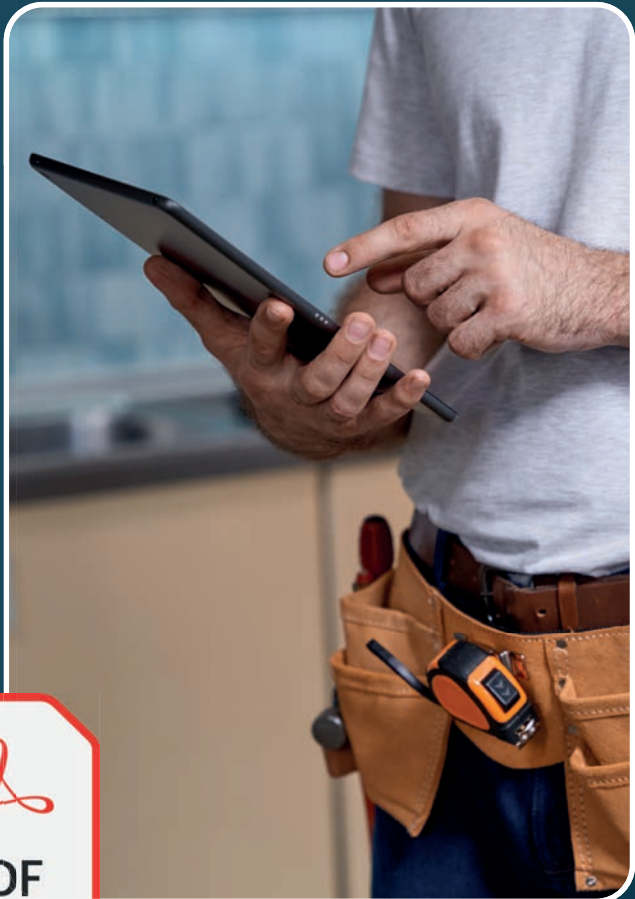
Meisterin – und stolz darauf! Konditormeisterin Daniela Müller ist eine von 21 erfolgreichen Frauen in diesem Gewerk, die 2020 die Prüfung absolvierten.

Foto: Amin Akhtar

Funktionale **PDF Formulare** speziell für Handwerker

Ihr nächster Schritt Richtung Digitalisierung

Anzahl	Mitarbeiter	Std.	Leistungsergebnisse
	Obermonteur		
	Monteur		
	Helfer		



Wir sind der beste PDF-Formular-Anbieter in ganz Deutschland!

Das professionelle Gestalten und Programmieren von PDF-Formularen gehört zu unseren Hauptschwerpunkten. In den letzten Jahren haben wir für hunderte Kunden anspruchsvolle Formulare erstellt.

- ✓ Für schnelles Ausfüllen optimiert
- ✓ Kompakt und übersichtlich
- ✓ Validierung von Eingaben
- ✓ Gestaltung nach Ihrem Design
- ✓ Komplexe Programmierungen
- ✓ Für Desktop- und Mobilgeräte
- ✓ Ausführliche Beratung
- ✓ Offizieller Craftnote  Partner

 agentur-goldweiss.de/pdf

 Tel: 030 / 208 85 828



GOLDWEISS
DIGITALAGENTUR

Ehrenamtlich als Prüferin: „Wir haben große Verantwortung“

Das duale Ausbildungssystem lebt davon, dass sich Menschen ehrenamtlich engagieren und Prüfungen abnehmen. Im Berliner Handwerk sind rund 1400 Prüfer*innen ehrenamtlich aktiv. Eine von ihnen ist Angelika Ehlers. Die Architektin ist seit 24 Jahren als ehrenamtliche Vorsitzende für die Gewerke Maler und Lackiererhandwerk, Fahrzeuglackiererhandwerk sowie Installateur und Heizungsbauerhandwerk tätig.



Angelika Ehlers

Ihrem großen Engagement ist es zu verdanken, dass aktuell 188 Gesellen- und Abschlussprüfungsausschüsse, 46 Meisterprüfungsausschüsse und 28 Fortbildungsprüfungsausschüsse regional und überregional erfolgreich agieren.

Frau Ehlers, wie sind Sie zu diesem Ehrenamt gekommen?

Eigentlich durch Zufall, denn mein Mann wurde gefragt, ob er den Vorsitz über den Meisterprüfungsausschuss der Maler und Lackierer übernehmen wolle. Doch das war nicht so sein Ding. Er schlug mich vor. So fing alles an. Ich wäre von alleine nicht auf die Idee gekommen, in diesem Bereich ehrenamtlich tätig zu werden.

Aller Anfang war schwer?

Damals war es noch nicht so üblich, dass Frauen den Vorsitz in Meisterprüfungsausschüssen im Bauhandwerk haben. Für die Maler war ich die erste Frau. Aber ich konnte sie über die Jahre überzeugen. Allerdings kenne ich mich mittlerweile auch sehr gut aus, habe viel gelernt und weiß, was meine Aufgaben sind.

Mittlerweile sind Sie Vorsitzende von drei Meisterprüfungsausschüssen. Ist das zu stemmen?

Ich war lange als angestellte Architektin bei einem Sanierungsbeauftragten und dort für die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung tätig. Wenn Meisterprüfungen waren, habe ich mir Urlaub genommen oder Überstunden abgebummelt. Mein Arbeitgeber hat das glücklicherweise mitgetragen. Anders wäre das nicht möglich gewesen. Inzwischen bin ich freiberuflich tätig. Und weil ich eine neue Herausforderung suchte, habe ich vor 15 Jahren auch den Vorsitz des Meisterprüfungsausschusses der Fahrzeuglackierer übernommen – und Anfang dieses Jahres zusätzlich den der Installateure und Heizungsbauer.

Wer arbeitet eigentlich in einem Meisterprüfungsausschuss?

Der Meisterprüfungsausschuss besteht aus fünf Mitgliedern plus Stellvertretung. Die Vorsitzende oder der Vorsitzender,

muss nicht aus dem Handwerk sein und sollte dem zulassungspflichtigen Handwerk, für welches der Meisterprüfungsausschuss errichtet ist, nicht angehören. Zwei Beisitzer müssen selbstständige Meister mit eigenem Betrieb sein, ein Mitglied ist Gesellenbeisitzer. Dieser muss Handwerksmeister sein oder das Recht zur Ausbildung von Lehrlingen haben und sich in Anstellung befinden. Das fünfte Mitglied muss kein Meister sein, aber es muss auf jeden Fall über eine entsprechende kaufmännische oder rechtliche Ausbildung verfügen.

Was ist die Aufgabe eines Meisterprüfungsausschusses und Ihre als Vorsitzende?

Wir nehmen die Prüfungen ab, sowohl die praktischen als auch theoretischen und führen das Fachgespräch mit den Prüflingen. Wir müssen in der Lage sein, das alles zu beurteilen und zu bewerten. Außerdem sind wir mit Handwerkskammer, Schulen, Betrieben und Innungen in Kontakt. Als Vorsitzende bin ich für die Termine und die Organisation zuständig. Ich lade die Prüfer oder ihre Stellvertreter ein. Als Vorsitzende hat man eine neutrale Position. Und da ich nicht aus dem Handwerk komme, also eine Externe bin, kann ich manchmal behilflich sein, Dinge sachlicher zu sehen. Meine Aufgabe sehe ich darin, die Gespräche zu steuern und zu moderieren – innerhalb der Ausschüsse aber auch in Prüfungssituationen.

Haben Sie einen Tipp, wie ein Meisterprüfungsausschuss gut funktionieren kann?

Für mich ist besonders wichtig, dass der Ausschuss ein Team ist und dass wir zusammenarbeiten. Es geht ausschließlich

um die jungen Prüflinge und zukünftigen Meisterinnen und Meister. Wir dürfen nicht vergessen, dass die Meisterprüfung eine ernste und wichtige Sache ist. Die Meisterschule kostet viel Zeit und Geld – und keiner möchte, dass das schiefgeht.

Welche Motivation sollte man mitbringen, um in einem Meisterprüfungsausschuss zu arbeiten?

Das Wichtigste ist das Interesse an jungen Menschen und an ihrer Fortbildung. Wir haben im Prüfungsausschuss eine große Verantwortung, denn wir entscheiden darüber, ob dieser junge Mensch den Meisterbrief und damit die Eintrittskarte für eine handwerkliche Karriere erhält.

Was verdient man im Meisterprüfungsausschuss?

In einem Meisterprüfungsausschuss tätig zu sein ist ein Ehrenamt. Man erhält eine Aufwandsentschädigung, die 12 Euro pro Stunde beträgt. Es braucht also schon etwas mehr Motivation als Geld, um dieses Ehrenamt wahrzunehmen. Und das sollte es auch.

Können Sie das Ehrenamt weiterempfehlen?

Absolut. Es ist wirklich spannend und man lernt viel dazu. Man muss aber auch der Typ dafür sein, das Handwerk und die Handwerker mögen und Herausforderungen lieben. Das tue ich. Und ich bin ehrgeizig und möchte, dass alles rundläuft. Wenn es irgendwo klemmt, bin ich da. Ganz wichtig ist natürlich, dass der Arbeitgeber mitspielt, wenn man angestellt ist.

Welche Kenntnisse muss man mitbringen, um ehrenamtlich in einem Meisterprüfungsausschuss mitarbeiten zu können?

Man muss über die entsprechende Sachkunde und persönliche Eignung verfügen, um die Prüfungsleistungen der Prüflinge hinreichend beurteilen zu können. Außerdem erfordert diese Tätigkeit Teamfähigkeit und Interesse an der Fortbildung junger Menschen. Damit verbunden ist Verantwortungsbewusstsein und Engagement. Die Berufung der Mitglieder eines

Meisterprüfungsausschusses erfolgt normalerweise für fünf Jahre.

Wo bewerbe ich mich, wenn ich ein solches Ehrenamt übernehmen möchte?

Der Meisterprüfungsausschuss ist eine staatliche Einrichtung. Der Berliner Senat prüft die Bewerbungen und bestellt den Ausschuss. Die Vorschläge zur Besetzung kommen von der Handwerkskammer. Wer sich für dieses Ehrenamt interessiert und befähigt fühlt, sollte sich mit der Kammer in Verbindung setzen.

Interview: Marijke Lass

Sie möchten mehr erfahren oder sich auch ehrenamtlich engagieren? Bitte wenden Sie sich an:

ehrenamt@hwk-berlin.de
Telefon (030) 2 59 03-4 90 oder
(030) 2 59 03-366.



Renault MASTER
Bringt Ihr Geschäft in Fahrt

Renault Master Kastenwagen BASIS
Einzelkabine (Frontantrieb) L2H2 3,3t dCi 135

ab **201,56 €*** netto mtl./
ab **239,86 €*** brutto mtl.

* Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 201,56 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 239,86 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,- €, Laufzeit 60 Monate, Gesamtleistung 50.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bei Kaufantrag bis 30.09.2021.

Abb. zeigt Renault Master Kastenwagen L2H2 mit Sonderausstattung.



RENAULT RETAIL GROUP Deutschland GmbH

Fennpfuhl | Weißenseer Weg 32 | 13055 Berlin | Tel.: 030 978712-0
Tempelhof | Germaniastraße 145–149 | 12099 Berlin | Tel.: 030 75091-0
Reinickendorf | Roedernallee 171–173 | 13407 Berlin | Tel.: 030 419001-0
Pankow | Blankenburger Straße 85–105 | 13156 Berlin | Tel.: 030 9114988-0
www.renault-retail.de/berlin

Talente checken und Berufe entdecken

BERUFSORIENTIERUNG ALS VIRTUAL REALITY ERLEBNIS

„Was mit Menschen und im Team.“ „Technik ist mir wichtig.“ „Ich arbeite lieber allein.“ Tana, Edu und ihre Mitschüler*innen einer Integrierten Sekundarschule aus Berlin-Moabit haben bisher nur unklare Vorstellungen von ihrem beruflichen Weg. Sie kennen nur einen Bruchteil der Ausbildungsberufe – aber das wird sich gleich ändern. Wie in einer Gameshow tauchen sie ein in die Welt der Berufe.

IHK Berlin und Handwerkskammer Berlin haben am 13. August 2021 den bundesweit ersten Virtual-Reality-Showroom Duale Ausbildung eröffnet. Schülerinnen und Schüler der achten Klassen machen dort eine virtuelle Reise durch Ausbildungsberufe. Der Showroom ergänzt den neu eröffneten Talente Check Berlin im gleichen Haus. Neugierig, mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck erkunden Jugendliche dort ihre Fähigkeiten und Potenziale.

Berufs- und Studienorientierung auf ganz neuem Level, so lässt sich das Konzept dahinter kurz umschreiben. Das Angebot richtet sich an alle Schulformen. „Damit leistet die Berliner Wirtschaft einen aktiven Beitrag zu einer frühen, modernen

und zielgruppengerechten Berufsorientierung, um die Fachkräfte von morgen für sich zu gewinnen und ihr Ausbildungsangebot sichtbar zu machen“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Jan Eder. „Wir zeigen im Showroom, welche Vorteile eine duale Ausbildung mit sich bringt. Jeder kann digital und virtuell auf Entdeckungstour gehen und trifft auf Handwerksberufe, die sich den Zukunftsthemen stellen, wie Energiewende, nachhaltiges Bauen oder gesunde Lebensmittel. Es gibt mehr als 130 Berufe im Handwerk“, sagt Jürgen Wittke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin.

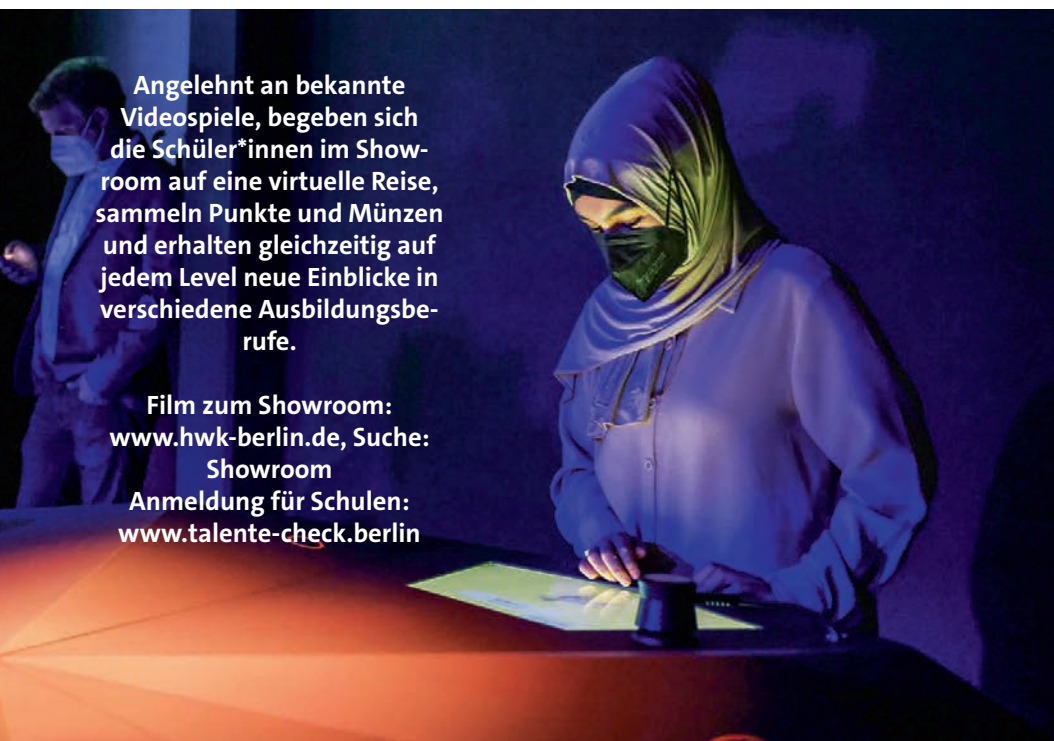
Der Showroom Duale Ausbildung ist eine von drei Säulen der Berufsorientierung im Talente Check Berlin: Zuerst durchlaufen die Jugendlichen einen digitalen Berufswahltest der Bundesagentur für Arbeit – wissenschaftlich validiert – und ermitteln ihre individuellen Fähigkeiten und Interessen. Die folgenden Praxis-Checks auf einem interaktiven Parcours animieren dazu, kognitive und motorische Fähigkeiten auszuprobieren und kennenzulernen. Im Showroom Duale Ausbildung zeigt sich dann, in welchen Berufen diese Fähigkeiten besonders gefragt sind.

Fotos: Konstantin Gastmann



Angelehnt an bekannte Videospiele, begeben sich die Schüler*innen im Showroom auf eine virtuelle Reise, sammeln Punkte und Münzen und erhalten gleichzeitig auf jedem Level neue Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe.

Film zum Showroom:
www.hwk-berlin.de, Suche:
 Showroom
 Anmeldung für Schulen:
www.talente-check.berlin



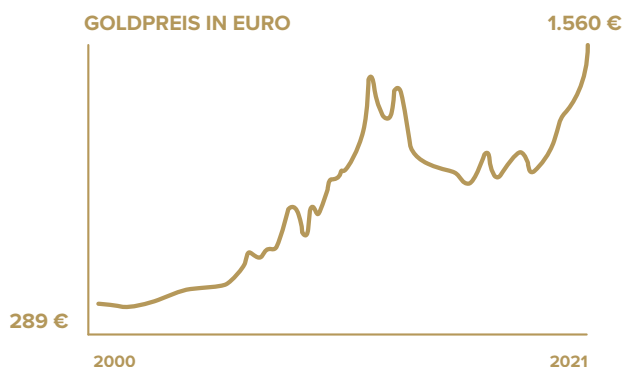
MIT GOLD SIND SIE GUT BERATEN. MIT DEGUSSA AUCH.

Experten sind sich einig: Legen Sie mindestens 15 Prozent Ihres Vermögens in Gold an – als Schutz vor Inflation und Währungskrisen. Aber das ist nicht der einzige gute Rat in Sachen Gold: Wir bei Degussa sind als führender Edelmetallhändler weltweit tätig und haben viel Erfahrung mit Gold. Somit sind wir Ihr verlässlicher Partner für all die Investments, bei denen Sie aus vielen guten Gründen auf Edelmetall setzen. Auch beim Verkauf oder der Bewertung von Edelmetallen sind wir an Ihrer Seite.

Gold von Degussa – setzen Sie auf Beratung, die sich rechnet.

DEGUSSA-GOLDHANDEL.DE

GOLDPREIS IN EURO



Degussa Goldhandel GmbH
Fasanenstraße 70 · 10719 Berlin
Telefon: 030 8872838-0
E-Mail: berlin@degussa-goldhandel.de



KarriereMobil 2021 on Tour

Wenn Jugendliche nicht ins Handwerk finden, geht das Handwerk dorthin, wo Jugendliche unterwegs sind: auf den Straßen und Plätzen Berlins. Bereits den ganzen Sommer über waren die Ausbildungsberaterinnen und -berater mit dem KarriereMobil der Handwerkskammer Berlin unterwegs, um junge Menschen über Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk zu informieren.



Daumen hoch für eine Ausbildung im Handwerk: Carola Zarth, Präsidentin der Handwerkskammer Berlin (2.v.r.) und Gabriele Schöttler, Bürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg, statteten dem KarriereMobil einen Besuch ab. Mit dabei: Arbeitsmervizepräsident Karsten Berlin (l.) und Arbeitgeber-vicepräsident Erwin Kostyra.

Fotos: Jana-Kerstin Kater

Den großen roten Bus sieht man bereits von Weitem und auch der überdimensionale rote Daumen zieht Neugierige an. Am KarriereMobil der Handwerkskammer Berlin stehen Jugendliche und holen sich Informationen zu möglichen Ausbildungsberufen. Wer eine Bewerbungsmappe zusammenstellen möchte, lässt direkt von den Ausbildungsexpertinnen und -experten den Bewerbungs-Check machen. Großes Erstaunen spiegelt sich in den Gesichtern wider, wenn sie erfahren, dass es rund 130 Handwerksberufe gibt. Gut, dass sie gleich die Lehrstellen- und Praktikumsbörse per QR-Code ansteuern können. Der Code ist geschickt platziert auf lebensgroßen „Superhandwerker*innen“. Die Gesichter der Figuren sind ausgespart, sodass jeder und jede in ihre Rolle schlüpfen und sich fotografieren lassen kann.

Betriebe, die sich in der Lehrstellen- und Praktikumsbörse registrieren, haben gute Chancen, gefunden zu werden. Tragen Sie also gern Ihre freien Ausbildungsplätze auf der Webseite ein:

www.hwk-berlin.de/lehrstellenboerse



Karsten Berlin nutzte seinen Besuch beim KarriereMobil, um Jugendliche fürs Handwerk zu begeistern.



Einmal Superheld sein! Die Pappfiguren mit Aussparung fürs Gesicht wurden gern für Fotos genutzt.

Fotos: Kerstin Jana Kater

ICH BESCHÄFTIGE 40 MITARBEITER. DA MUSS DIE LOHNBUCHHALTUNG SCHNELL UND DIGITAL LAUFEN.

Der Salon H.aarSchneider setzt mit innovativen Konzepten neue Maßstäbe beim Kundenerlebnis. Dank der Unterstützung seiner Steuerberatung und den intelligenten Lösungen von DATEV sind alle Abläufe rund um die Lohnbuchhaltung und das Personalwesen schnell und digital. So entsteht Freiraum für das Wesentliche: voll und ganz für den Kunden da zu sein.



Heiko Schneider,
Inhaber Salon H.aarSchneider

Wichtige Tipps und Infos für
Unternehmen zur Corona-Krise

GEMEINSAM-BESSER-MACHEN.DE



Zukunft gestalten.
Gemeinsam.



A. Karliczek, M. Nitsche, C. Zarth, H.-P. Wollseifer, N. Sorgce (v.l.)



Beratungsgespräch mit Anja Karliczek, die selbst zwei Ausbildungen absolvierte

Fotos: Wolf

Jungen Menschen Berufe-Vielfalt zeigen

AKTIONSTAG „GUT ORIENTIERT“ AN DER MAX-TAUT-SCHULE

Berufsorientierung und Praktika fielen während der Pandemie aus, viele Jugendliche sind noch unsicher, wie es nach der Schule weitergeht. Das KarriereMobil der Handwerkskammer machte deshalb am 1. September 2021 Station an der Max-Taut-Schule in Berlin-Lichtenberg. Auch Bundesbildungsministerin Anja Karliczek und ZDH-Präsident Hans-Peter Wollseifer kamen zum Aktionstag „Gut orientiert! – jetzt in eine #AusbildungSTARTEN“. Beide ermutigten die Schüler*innen, sich für eine Ausbildung zu entscheiden. Handwerkskammerpräsidentin Carola Zarth stellte ihnen die mobile Beratung vor, mit der Ausbildungsfachleute überall in Berlin unterwegs sind. „Betriebe und Jugendliche zusammenzubringen, war im vergangenen Jahr schwer. Deshalb ist das KarriereMobil so erfolgreich. Aktuell sind im Berliner Handwerk noch rund 600 Ausbildungsplätze frei. Ich kann nur raten:

Jetzt bewerben und eine Ausbildung im Berliner Handwerk beginnen!“, so Carola Zarth. Im „Sommer der Berufsausbildung“ laden die Partner der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ von Juni bis Oktober 2021 zu vielen Aktionen ein und informieren über Ausbildungswege. Gemeinsames Ziel ist es, möglichst vielen jungen Menschen die Berufsausbildung in einem Betrieb zu ermöglichen.

Wie beispielsweise Manuel Khorani, der nach Abitur und Studium im Irak nach Berlin kam und im Unternehmen Schlentzek & Kühn zum Elektroniker ausgebildet wird. Oder Paul Hartmann, der seinen Studien- gegen einen Ausbildungsplatz in der Tischlerei Delafair getauscht hat, vermittelt von der Handwerkskammer Berlin. Anschließend diskutierten die Gäste mit Schüler*innen und Azubis in der Aula, das wurde live im Netz gestreamt.

Arbeitgeber-Service für Unternehmen

Sie suchen noch Auszubildende? Oder Unterstützung, um die Ausbildung junger Menschen erfolgreich abzuschließen? Der Arbeitgeber-Service der Berliner Arbeitsagenturen und Jobcenter hilft dabei, die Beratung ist kostenfrei. Ein Anruf oder eine Mail genügen: **Telefon: 0800 455 55 20**
E-Mail: arbeitgeberservice-berlin@arbeitsagentur.de.

Oder Sie wenden sich direkt an die Teams in Ihrem Bezirk:

Agentur für Arbeit Berlin Nord

Spandau, Charlottenburg-Wilmersdorf, Pankow und Reinickendorf

Telefon: (030) 55 55 85 55

E-Mail: Berlin-Nord.AG-S-Ausbildung@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Berlin Mitte

Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg,

Arbeitgeber-Service-Ausbildung

Telefon: (030) 55 55 88 11 67

E-Mail: Berlin-Mitte.Arbeitgeber-Ausbildung@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Berlin Süd

Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln und Treptow-Köpenick,

Arbeitgeber-Service-Ausbildung

Telefon: (030) 55 55 77 33 77

E-Mail: Berlin-Sued.445-Ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

MÖGLING IMMOBILIEN BERLIN



Ihre Spezialistin

- für den Verkauf und Kauf hochwertiger Immobilien
- für Erbengemeinschaften
- bei familiären oder beruflichen Veränderungen



Telefon: 030 -815 98 11

E-Mail: cm@moegling-immobilien.berlin

www.moegling-immobilien.de



Gibt Ihrem Betrieb Sicherheit:
unsere Inhaber-Ausfallversicherung.

Ihnen als Inhaber eines Betriebes ist klar: Wenn Sie ausfallen, ist Ihr Betrieb schnell in seiner Existenz bedroht. Mit der Inhaber-Ausfallversicherung sichern Sie sich gegen den eigenen unfall- oder krankheitsbedingten Ausfall ab und können so die finanziellen Einbußen einer Arbeitsunfähigkeit auffangen. Informieren lohnt sich.

SIGNAL IDUNA Gruppe
Gebietsdirektion Berlin, Bismarckstr. 101, 10625 Berlin
Telefon 030 88448620, gd.berlin@signal-iduna.de

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Neue Online-Reihe zur Gleichstellung

Mit einer neuen Online-Veranstaltungsreihe unterstützt die Kampagne „Gleichstellung gewinnt“ Unternehmen, die für Chancengleichheit eintreten. Jeweils an den ersten Donnerstagen in den Monaten Oktober bis Dezember von 16 bis 17 Uhr geht es um Personalpolitik und -entwicklung. „Mit erstklassigen Instrumenten auf Erfolgskurs gehen für eine offene, attraktive und zukunftsfähige Unternehmenskultur“, heißt die Reihe.

- 7.10.2021: Lebensphasenorientierte Personalpolitik
– Lehren und Chancen aus der Krise
4.11.2021: Unternehmenskultur
2.12.2021: Netzwerke, Mentoring und Sponsoring –
Instrumente strategischer Personalentwicklung

Die Kampagne wirbt für einen „Kulturwandel der Gleichstellung“ in der Berliner Wirtschaft. Mehr als 140 Unternehmen und Verbände sind schon dabei. Machen auch Sie mit.

Infos: www.gleichstellung-gewinnt.de



Foto: i-picture/Adobe Stock

Zuschüsse für klimafreundliche Nutzfahrzeuge

Der Bund fördert den Kauf klimafreundlicher Nutzfahrzeuge – auch Handwerkerfahrzeuge – sowie Investitionen in deren Infrastruktur. Die EU hat das Förderprogramm im Sommer 2021 abgesegnet.

Grünes Licht aus Brüssel: Das Bundesverkehrsministerium kann Nutzfahrzeuge mit alternativen Antrieben fördern. Für batterie-, brennstoffzellen- und (Oberleitungs-) hybridelektrische Fahrzeuge, die Tank- und Ladeinfrastruktur sowie Machbarkeitsstudien gibt es finanzielle Unterstützung. Gefördert wird:

1. die Anschaffung klimafreundlicher Nutzfahrzeuge der EG-Fahrzeugklassen N1, N2 und N3 sowie auf alternative Antriebe umgerüsteter Nutzfahrzeuge der EG-Fahrzeugklassen N2 und N3 in Höhe von 80 Prozent der Investitionsmehrausgaben im Vergleich zu einem konventionellen Dieselfahrzeug,
2. die für den Betrieb erforderliche Tank- und Ladeinfrastruktur in Höhe von 80 Prozent der zuwendungsfähigen projektbezogenen Gesamtausgaben,
3. die Erarbeitung von Machbarkeitsstudien zu Einsatzmöglichkeiten klimafreundlicher Nutzfahrzeugen sowie die entsprechende Infrastruktur in Höhe von 50 Prozent der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben.

Bis 2024 stehen für die Anschaffung klimafreundlicher Nutzfahrzeuge insgesamt circa 1,6 Milliarden Euro zur Verfügung und weitere rund 5 Milliarden Euro für den Aufbau der Tank- und Ladeinfrastruktur (Pkw und Lkw).

Infos: www.bmvi.de



Made in 




Büromöbel sind unser Handwerk! Mit 30-jähriger Erfahrung, handwerklichem Know-how und einem motivierten Team produzieren wir auftragsbezogen Ihr Wohlfühlbüro. Unsere freundlichen Fachhändler und Fachhändlerinnen sind direkt vor Ort, planen mit Ihnen – beraten und betreuen Sie.

www.moebelwerke-prenzlau.de

Ideen.Konzepte.Lösungen.

DER NEUE DEFENDER 90

STADT, LAND, FLUSS. GEWONNEN.



ABOVE & BEYOND



Noch kompakter, noch wendiger, legendär geländegängig: Der neue Defender 90 steht bereit, Sie an jedes Ziel zu bringen – auf der Straße und abseits davon. Dabei haben Sie die Wahl unter fünf Benzin- und Dieselantrieben. Alle Varianten bieten das konfigurierbare Terrain Response System und eine durchdachte Karosseriegeometrie, die eindrucksvolle Böschungswinkel ermöglicht. Sie haben schon gewonnen.

Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt.

AB MTL.

429,- €*

**OHNE
SONDERZAHLUNG**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach ECE-Norm | NEFZ: 9,9-9,6 (innerorts); 6,7-6,5 (außerorts); 7,7-7,6 (kombiniert); (WLTP: 9,3-8,6 kombiniert). CO₂-Emission kombiniert in g/km | NEFZ: 204-199; (WLTP: 244-226). Effizienzklasse: C. Leistung: 147 kW (200 PS); Hubraum: 2.996 cm³; Kraftstoff: Benzin.

* Ein Gewerbeleasing-Leasingangebot mit Kilometerabrechnung: Land Rover Defender 90 D200 (AWD) 3.0 I (8-Gang-Automatikgetriebe) 147 kW (200 PS) (Diesel): mtl. Leasingrate: 429,- €, Leasingsonderzahlung: 0,- €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtleistung: 40.000 km, Gesamtbetrag: 20.592,- €. Vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Optional haben Sie die Möglichkeit für mtl. 22,55 € eine GAP PLUS+ Versicherung (Differenzkaskoversicherung) abzuschließen, deren Abschluss nicht Voraussetzung für das Zustandekommen eines Leasingvertrages ist. Diese unterliegt nicht der MwSt. Alle sonstigen Preise verstehen sich zzgl. 19 % MwSt. Beispielfoto eines Fahrzeuges der genannten Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Das Angebot ist gültig bis auf Widerruf. Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

**DINNEBIER
PREMIUM-CARS**

Tel. (030) 894 087 200
www.dinnebiergruppe.de

PREMIUM-CARS | NIEDERLASSUNG
DER AUTOHAUS DINNEBIER GMBH
BRITCARS DINNEBIER GMBH



Autohaus Dinnebier GmbH: Hauptsitz Wittenberge, Lindenberger Straße 6, 19322 Wittenberge - Geschäftsführer: Uwe Dinnebier | Amtsgericht Neuruppin, HRB 1369



Foto: Marie Staggat

„Auch nach Abschluss meiner Sommertour habe ich mein Ohr dicht am Handwerk. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen.“

CAROLA ZARTH,
PRÄSIDENTIN,
HANDWERKSKAMMER BERLIN

Auf ein Wort

Im Handwerk gibt es immer Baustellen im betrieblichen Alltag: Bürokratisierung, Dokumentationspflichten, Hindernisse bei der Azubi-Akquise oder der Fachkräftesicherung. Und jetzt noch die Pandemie, die uns alle zwar nicht aus der Bahn, aber auf neue Wege gezwungen hat. Aber jede Krise birgt auch Chancen.

Wir mussten um- und neudenken: Hygienepläne, Abstandsmarkierungen, Kundenlisten ... Aus vielem haben wir gelernt. Wir müssen die Dinge weiterentwickeln, insbesondere bei der Digitalisierung hat das Handwerk noch viel vor. Hier gibt es gerade gute Ideen für Handwerksbetriebe, zu denen die Handwerkskammer ihre Mitglieder berät.

Lassen Sie uns auch über Ihre Ideen und Visionen sprechen, wie wir das Handwerk gemeinsam für die Zukunft fit machen können. Auf Ihre Vorschläge und Anmerkungen freue ich mich.

„Auf ein Wort“ erreichen Sie mich persönlich in der Handwerkskammer Berlin. Schreiben Sie mir bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und einem Stichwort zu Ihrem Thema zwecks Terminabstimmung an:

aufeinwort@hwk-berlin.de

Sommertour 2021:

Beschwingte Töne, ratternde Webstühle, alte Säulenfragmente und Urnen für die Asche der Verblichenen – das und mehr und natürlich den Menschen dahinter, an der Werkbank oder auf der Baustelle, begegnete Handwerkskammerpräsidentin Carola Zarth auf ihrer Sommertour 2021 durch das Berliner Handwerk.

„Ich habe bei der Sommertour viele interessante Geschichten gehört, über Erfolge und Misserfolge, wirtschaftliche Schwierigkeiten in der Pandemie oder Probleme, Azubis zu finden. Aber auch Geschichten über die Chancen, die sich in Sachen Digitalisierung ergeben haben“, berichtet Carola Zarth. Für sie sei es sehr wichtig, das Ohr immer dicht am gesamten Handwerk zu haben, denn daraus ergebe sich immer auch ein Handlungsauftrag sowohl für sie und alle Mitstreiter*innen im Ehrenamt, als auch für die gesamte Handwerkskammer, beispielsweise in den Arbeitsgremien mit der Politik oder in den beratenden Abteilungen.

Dort wurden umgehend erste Beratungen geführt, beispielsweise zu Themen wie Netzwerke, Innovationen, aber auch Fachkräftesicherung

und Marketing im Handwerk. Oftmals ist bei den Betrieben das große Spektrum an Service- und Beratungsangeboten der Handwerkskammer gar nicht bekannt. „Fordern Sie uns und lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen!“, ist das Credo der Kammerpräsidentin.

Die Sommertour ist in ihrem zweiten Jahr ein so großer Erfolg geworden, dass daraus eine kontinuierliche Roadtour durchs Handwerk werden könnte. „Und der schöne Nebeneffekt ist“, betont Carola Zarth, „dass auch ich über den Tellerrand hinausblicken kann und neben den Menschen das gesamte Handwerk in seiner ganzen Breite kennenlernen darf.“

Lesen Sie mehr im persönlichen Blog der Präsidentin: www.carola-zarth.de



Sebastian Rost
Meister und Restaurator im
Stuckteurhandwerk
<http://www.sebastian.rost.de>



Das Ohr dicht am Handwerk



Marcus Geßler, Augenoptikermeister, Opticus Prime
<https://www.facebook.com/OpticusPrimeBerlin/>



Boris Schoenherr, Holzblasinstrumente Berlin, Meisterwerkstatt
www.holzblasinstrumente-schoenherr.de



Elisabeth Prantner, „Bis es mir vom Leibe fällt“, Veränderungsatelier
www.bisesmirvomleibefallt.com



Christina Klessmann, Weberei „Von Hand gewebt“
www.christinaklessmann.de



Phillipp Niegisch, Woop woop Eiscreme
www.woopwoopiccream.de



Nicole Wheadon, Beauty Concept Store WHEADON – Wohlfühlen ist Hautsache, www.wheadon.de

Speed-Dating am Tag des Handwerks

Am 17. September 2021 treffen beim Tag des Handwerks Betriebe auf dem Parkdeck des Bildungs- und Technologiezentrums der Handwerkskammer wieder auf junge Menschen, die noch eine Ausbildung suchen. In einem Speed-Dating stellen sich potenzielle Azubis den Unternehmen mit ihren Bewerbungsunterlagen vor. Läuft es gut, vereinbaren die Ausbilderinnen und Ausbilder gleich ein Praktikum.



Der Schwerpunkt liegt dieses Mal auf den Berufen Anlagenmechaniker SHK, Mechatroniker für Kältetechnik, Maler und Lackierer, Elektriker, Informationselektroniker und Metallbauer.

Auch das KarriereMobil der Handwerkskammer ist vor Ort. Unsere Ausbildungsfachleute sprechen mit noch unentschlossenen Jugendlichen über spannende Handwerksberufe und die duale Ausbildung.

www.handwerk.de

Handwerk hilft nach der Hochwasserkatastrophe

In den Hochwasserregionen sind auch viele Handwerksbetriebe mit ihren Beschäftigten und Auszubildenden schwer getroffen worden und verzeichnen Verluste oder schwere Schäden an Werkstätten, Maschinen, Material, Fuhrpark oder Geschäftsräumen. Um in Not geratene Betriebe zügig unterstützen zu können, hat die Handwerkskammer zu Köln stellvertretend für die Kammern in allen betroffenen Regionen ein Spendenkonto bei der Sparkasse Köln Bonn eingerichtet:

Empfänger: Handwerkskammer zu Köln

IBAN: DE63 3705 0198 1902 5913 28, BIC: COLSDE33XXX

Stichwort: Hochwasserhilfe „Handwerk hilft“.

Weitere Infos beim Zentralverband des Deutschen Handwerks,
www.zdh.de



Foto: GordonGrand/Adobe Stock



Foto: kokliang/Adobe Stock

Innovative Ideen für die Bauwirtschaft gesucht

Der Wettbewerb „Auf IT gebaut“ sucht wieder digitale Lösungen für die Bauwirtschaft. Im Bereich Handwerk und Technik sind junge Berufstätige, Azubis und Auszubildende angesprochen, die innovative und praxisnahe digitale Vorschläge aus ihrem Umfeld entwickeln und einsetzen. Aus dem Bereich Baubetriebswirtschaft können kreative digitale Ideen eingereicht werden, die sich mit dem Bau und dem Unterhalt von Bauwerken im gesamten Lebenszyklus befassen.

Einzel- und Teambewerbungen sind bis zum 8. November 2021 möglich. Alle Infos und das Bewerbungsformular finden Sie im Internet unter:

www.aufitgebaut.de

Lieferkettengesetz regelt Sorgfaltspflichten

Viele unserer Produkte werden in der ganzen Welt hergestellt. Das Lieferkettengesetz nimmt deutsche Unternehmen ab 2023 in die Verantwortung, Menschenrechte entlang ihrer Lieferketten zu achten. Es geht nicht darum, überall in der Welt deutsche Sozialstandards umzusetzen, sondern um die Einhaltung grundlegender Menschenrechtsstandards wie des Verbots von Kinderarbeit und Zwangsarbeit.

Dafür tragen auch Unternehmen in Deutschland Verantwortung. Sie müssen dafür Sorge tragen, dass in ihren Lieferketten die Menschenrechte eingehalten werden. Das Gesetz legt klare und umsetzbare Anforderungen für die Sorgfaltspflichten von Unternehmen fest und schafft so Rechtssicherheit für Unternehmen und Betroffene.

Infos zum Lieferkettengesetz: www.bmz.de

GEMEINSAM PACKEN WIR ALLES!

Transporter
aller Größen
auf starcar.de



040 / 77 66 55

www.starcar.de



SALE ANGEBOTE
täglich neu



Umzugszubehör
erhältlich



UMZUG ab
6,90/Std.

STARCAR

Foto: womue/Adobe Stock



Netzwerktreffen Frauen im Handwerk

Handwerkerinnen, Inhaberinnen und Geschäftsführerinnen aus ganz Deutschland treffen am 22. November 2021 beim Berliner Netzwerktreffen für Frauen aus dem Handwerk aufeinander. Auch Sie können bei der Veranstaltung in der Zeit von 16 bis 20 Uhr live im Internet dabei sein, inspirierende Vorträge hören oder bei interaktiven Workshops mitmachen. An der Podiumsdiskussion nehmen Spitzenvertreterinnen der Handwerkskammern teil, darunter auch Berlins Handwerkskammerpräsidentin Carola Zarth. Ziel ist es, gemeinsam Visionen für Frauen im Handwerk und Ideen für die neue Legislaturperiode zu entwickeln.

Das Berliner Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk findet seit 2012 jährlich statt und wird von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung unterstützt. In

diesem Jahr ist es erstmals ein virtuelles Treffen, daher können Frauen aus ganz Deutschland teilnehmen.

Infos: www.hwk-berlin.de/veranstaltungen

Ansprechpartnerin: Adriane Nebel,

Telefon +49 30 259 03 - 362,

E-Mail: nebel@hwk-berlin.de

Infoabend Nachhaltigkeit

Ihr Betrieb will nachhaltig arbeiten und für neue Kunden oder potenzielle Fachkräfte attraktiver werden? Lernen Sie eine Tischlerei aus Schöneberg kennen, die sowohl ökologische als auch soziale Themen anpackt. Außerdem geht es am 28. Oktober 2021 im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin um das Instrument der Gemeinwohlbilanz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen bitte per E-Mail an:

nachhaltigkeit@hwk-berlin.de.

Unternehmerinnen- Akademie

Unter dem Motto: „Rückenwind mit Networking“ fand am 25. August 2021 die Berliner Unternehmerinnen-Akademie statt. Selbstständige aus vielen Branchen tauschten sich darüber aus, wie sie gemeinsam schneller vorankommen können und gaben Tipps aus Theorie und Praxis für die Praxis. Dabei stellten sich viele Frauen-Netzwerke vor, die u.a. bei der Gründung und beim Unternehmensaufbau Unterstützung anbieten. Auch die Handwerkskammer Berlin beriet zum Thema Nachhaltigkeit.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Unser digitaler Newsletter bündelt wichtige Neuigkeiten rund ums Handwerk und schickt Sie Ihnen monatlich frei Haus. Läuft.



**Newsletter abonnieren
und nichts mehr verpassen!**
Wissen, was das Handwerk bewegt:
www.hwk-berlin.de/newsletter



Weitere Informationen finden Sie
unter www.hwk-berlin.de/newsletter



**Handwerkskammer
Berlin**



Artenschutz an Gebäuden

Für Baubetriebe ist Artenschutz oft ein Thema, denn viele Vogel- und Fledermausarten leben in Nischen und Spalten an Gebäuden. Wie Sie reagieren und was Sie wissen sollten, zeigen Handwerkskammer Berlin und NABU online am 30. September 2021.

Holen Sie sich praktische Tipps für den Umgang mit geschützten Tierarten. Wie ist die Rechtslage und wie vermeiden Sie artenschutzrechtliche Verstöße? Erfahren Sie auch, wie Planung, Bau und Artenschutz aufeinander abgestimmt werden können. Die Senatsverwaltung für Um-

welt, Verkehr und Klimaschutz hat das Projekt „Artenschutz am Gebäude“ initiiert. Online-Veranstaltung am 30. September, 17 bis 18.30 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen:

www.hwk-berlin.de/veranstaltungen

Mit Abstand ... die beste Beratung in Berlin!

Aufmaß & Beratung vor Ort!

5 Jahre Garantie

**Außendienst:
030 324 99 82**



z. B. JALOUSIEN

Über 30x in Deutschland und 10x in Berlin!

Charlottenburg: Kantstraße 52
Friedrichshain: Karl-Marx-Allee 90
Köpenick: Bahnhofstraße 14
Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee 86
Reinickendorf: Scharnweberstraße 6
Spandau: Klosterstraße 33/
 Ecke Sedanstraße

Steglitz: Friedrich-Wilhelm-Platz 9
Tempelhof: Sachsendamm/Alboinstraße
 (Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)
Wilmerdorf: Lietzenburger Straße 53/
 Ecke Joachimstaler Straße
Zehlendorf: Clayallee 351

JALOU CITY

www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

UNSERE EXPERTEN:

Sie wollen Ihren Betrieb digitalisieren? Wir beraten Sie gern und helfen Ihnen, die passende Förderung zu finden. Bitte wenden Sie sich an die:

Beauftragten für Innovation und Technologie, (BIT):*

Kerstin Wiktor,

Telefon: +49 30 259 03 – 392,

E-Mail: wiktor@hwk-berlin.de und

Dr. Jost-Peter Kania,

Telefon: +49 30 259 03 – 444,

E-Mail: kania@hwk-berlin.de

www.hwk-berlin.de/bit

(*Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages)

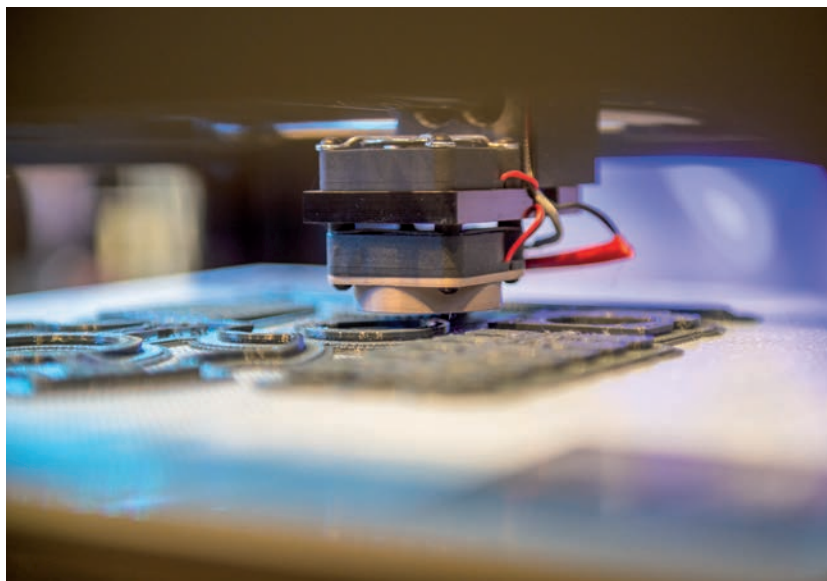


Foto: GHM

Digitalisierungsvorhaben clever finanzieren

Wer in seinem Unternehmen Digitalisierungsmaßnahmen plant, kann bis Ende Oktober Fördermittel aus dem Landesprogramm „Digitalprämie Berlin“ nutzen – dann läuft es aus. Wir helfen Ihnen beim Antrag und zeigen, welche Finanzierungen noch in Frage kommen.

Eine Tischlerei braucht neue Branchensoftware, ein CAD-Programm und eine CNC-gesteuerte Kantenanleimmaschine. „Gibt es dafür Fördermittel?“, fragt der Unternehmer. Ähnliche Telefonate führen die Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT*) der Handwerkskammer Berlin häufig. „Im Gespräch finden wir dann meist auch eine Lösung“, sagt Dr. Jost-Peter Kania. Gemeinsam mit Kerstin Wiktor berät er Handwerksbetriebe, die einen Digitalisierungsprozess planen und investieren wollen.

Das Land Berlin und der Bund stellen Fördermittel bereit. Wofür und in welcher Höhe, wissen die Beauftragten für Innovation und Technologie. Beispielsweise wird der Kauf eines Laptops oder PCs nicht mehr gefördert, die gehören heute zur Grundausstattung eines Unternehmens. Wer aber in seine betriebliche Prozessket-

te investieren will, um damit eine neue Qualität der Digitalisierung zu erreichen, kann Fördergeld beantragen. „Der Schritt muss gut begründet werden, deshalb helfen wir auch dabei, den Antrag zu formulieren. Das muss kein Roman sein und geht schnell. Anträge können auch online gestellt werden“, so Jost-Peter Kania.

Die Beratungsgespräche – online oder im Betrieb – starten mit einem Digitalisierungs-Check: Dabei analysieren unsere Experten gemeinsam mit Inhaber*innen den Ist-Zustand und planen einzelne Digitalisierungsschritte. Kania erklärt: „Wir schauen uns die Geschäftsprozesse vom Auftragseingang bis zur Rechnungslegung an und geben praktische Tipps, mit denen betriebliche Abläufe optimiert und Medienbrüche vermieden werden sollen.“ Oft können Unternehmer*innen ihren Arbeitsaufwand damit deutlich reduzie-

Grafik: Adobe Stock/Fiedels



Service wird bei uns großgeschrieben. Kennen Sie schon die vielen kostenfreien Dienstleistungen und Beratungsangebote der Handwerkskammer Berlin? Wir zeigen, wie Ihnen das nützen kann. Diesmal:

Digitalisierung

ren. Auch die Themen IT-Sicherheit und Datenschutzgrundverordnung oder die Erschließung neuer Geschäftsmodelle sind Schwerpunkte der Beratung.

FÖRDERPROGRAMME

Die Förderprogramme „Digitalprämie Berlin“, die noch bis zum 31. Oktober 2021 beantragt werden kann, und das Bundesprogramm „Digital jetzt“ ergänzen sich.

1. Digitalprämie Basic: Förderungen 1.000 bis 7.000 Euro für kleine und mittlere Betriebe mit weniger als zehn Beschäftigten
2. Digitalprämie Plus: Förderungen 1.000 bis 17.000 Euro für kleine und mittlere Betriebe ab zehn Beschäftigte
3. Digital jetzt: 17.000 bis 50.000 Euro für kleine und mittlere Betriebe mit drei bis 499 Beschäftigten

DAS IST FÖRDERFÄHIG:

- die Einführung neuer, digitaler Technologien (Hardware und Software)
- die Investition in IT-Sicherheit sowie
- Weiterbildungen für Beschäftigte

Beispiele dafür sind:

1. CAD-System, CNC-Maschinen: CAD/CAM-Prozesskette
2. ERP-Software (kaufmännische Branchensoftware)
3. CAD-Schulung der Beschäftigten und Weiterbildung zur CNC-Fachkraft
4. Intra-Oralscanner für Zahntechniker
5. Zeiterfassungssysteme
6. Einrichtung eines Webshops mit Bezahlfunktion und System zur Kartenzahlung

DAS IST NICHT FÖRDERFÄHIG:

- Standardrechner und -software (Arbeitsplatz-PC, Laptop, Tablet)
- Ersatzinvestitionen
- Fördermittel sollen die Qualität der Arbeit auf eine neue Stufe führen und Betriebe zukunftsfähig machen

Das Bundesprogramm „Digital jetzt“ ist so stark nachgefragt, dass sich Betriebe zwar online registrieren können, aber dann wird monatlich ausgelost, wer Fördermittel erhält.

Anträge „Digital jetzt“ online stellen unter:
www.bmwi.de, Suchbegriff: digital jetzt

gründen MIT DER IBB

Für Ideen, die rund laufen

Sie suchen die passende finanzielle Förderung für Ihre Geschäftsidee? Wir haben sie. Kompetent, zuverlässig und mit dem Ziel, Ihrer Unternehmensgründung zum nachhaltigen Erfolg zu verhelfen. Sprechen Sie mit uns! Hotline Wirtschaftsförderung: 030 / 2125-4747

ibb.de/gruenden



Investitionsbank
Berlin



Image stärken und gezielt werben

Suchmaschinenwerbung lässt sich optimieren und noch besser auf bestimmte Zielgruppen einstellen. Wie das geht, erfahren Sie am **30. September 2021 von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr** im Online-Forum „Werben in Suchmaschinen mit Google Ads (SEA 2)“.

Sehen Sie auch, wie Sie Anzeigentexte gezielt an die Suchenden anpassen. **Die Teilnahme ist kostenfrei.** Anmelden bitte unter:

www.hwk-berlin.de/veranstaltungen

Fragen beantwortet die Beauftragte für Innovation und Technologie (BIT): Kerstin Wiktor, Telefon: +49 30 259 03-392, E-Mail: wiktor@hwk-berlin.de*



IT-Sicherheit, einfach und sexy!

Berliner Unternehmer*innen sind am **13. Oktober 2021 von 9 bis 10 Uhr** eingeladen, an der „Digital Theke Berlin“ Platz zu nehmen. Das ist ein neues einstündiges Online-Austauschforum zu digitalen Fragen und Herausforderungen. In überschaubarer Runde von ca. zehn Teilnehmenden kommen aktuelle Themen der Unternehmer*innen auf den Tresen. Ihre Vorschläge werden aufgenommen und in einem Themenspeicher platziert.

Verschiedene digitale Formate geplant

Unter der Dachmarke Digital Theke Berlin stellen Handwerkskammer, IHK, Berlin Partner, Investitionsbank (IBB) und DAB Digitalagentur künftig für alle Berliner Unternehmen verschiedene Formate bereit, um aktuelle Fragen der Digitalisierung zu klären.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Sie haben Interesse? Dann bitte anmelden unter: www.hwk-berlin.de/veranstaltungen.

Fragen beantworten die Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT): Kerstin Wiktor, Telefon: +49 30 259 03-392, E-Mail: wiktor@hwk-berlin.de und Dr. Jost-Peter Kania, Telefon: +49 30 259 03-444, E-Mail: kania@hwk-berlin.de www.hwk-berlin.de/bit*

(*Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages)

Workshop: Handwerk 4.0 Digitalisierung im Betrieb

Wie Sie mit digitalen Möglichkeiten mehr Effizienz erreichen und neue Geschäftsmodelle entwickeln, zeigt dieser Workshop am **27. Oktober 2021 von 9 bis 15 Uhr**. Sie erhalten einen Überblick über: Smarte Sensoren – wie Sensordaten die Arbeit erleichtern, Shared Economy – mit geteilten Werkzeugen bares Geld sparen, IoT-Plattformen und Digitale Zwillinge sowie über Mobile Apps – kleine Helfer für die Hosentasche. Ort: Produktionstechnisches Zentrum Berlin (Fraunhofer IPK und TU Berlin), Pascalstr. 8–9, 10587 Berlin. Bei Anmeldung bis 30. September 2021 kostet die Teilnahme 80 Euro, danach 100 Euro. Bitte anmelden unter:

www.hwk-berlin.de/veranstaltungen



Foto: Google Zukunftswerkstatt

Mehr Erfolg im Onlinehandel

Im persönlichen Kontakt mit Ihrer Kundschaft im Ladengeschäft können Sie Ihre Verkaufsstrategie spontan anpassen. Wenn Sie online den gleichen Effekt erzielen möchten, bedarf es einiger Vorbereitungen. Bei diesem Online-Forum erfahren Sie, wie Sie mit Google Ads und Shopping-Anzeigen mehr Erfolg im Onlinegeschäft haben werden.

Nutzen Sie die Möglichkeiten der Akquise und Kundenbindung über das Internet und präsentieren Sie dort Ihre Produkte und Dienstleistungen. Marketing-Profi Benjamin Desche zeigt Ihnen am **14. Oktober 2021 von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr**, wie Sie Online-Anzeigen schalten. Sehen Sie außerdem, wie der Werbeerfolg direkt ins Warenwirtschaftssystem einfließen kann.

Dieses Forum ist ein Gemeinschaftsprojekt der Handwerkskammern Berlin und Brandenburg und Teil einer Reihe von Seminaren in Zusammenarbeit mit der Google-Zukunftswerkstatt. **Die Teilnahme ist kostenfrei.** Anmeldungen bitte unter:

www.hwk-berlin.de/veranstaltungen

Fragen beantworten die Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT): Kerstin Wiktor, Telefon: +49 30 259 03-392, E-Mail: wiktor@hwk-berlin.de und Dr. Jost-Peter Kania, Telefon: +49 30 259 03-444, E-Mail: kania@hwk-berlin.de www.hwk-berlin.de/bit*

ARTS & CRAFTS DAYS ZEUGHAUS MESSE

KUNST
HANDWERK
DESIGN

IM DEUTSCHEN
HISTORISCHEN
MUSEUM



**30. SEPTEMBER
– 3. OKTOBER
2021**

Objekt + Foto: Birgit Borstelmann
Gestaltung: www.grossstadtzoo.de

WWW.ZEUGHAUSMESSE.DE

Digitale Zertifikate

Heute geht es um digitale Zertifikate, digitale Signaturen und digitale Unterschriften. Wodurch unterscheiden sie sich? Und wie können Handwerksbetriebe die Vorteile digitaler Technologien nutzen?

Klären wir zunächst die Begriffe. Als **digitales Zertifikat** werden digitale Daten (oder ein Datensatz) bezeichnet, die bestimmte Eigenschaften von Personen oder Objekten bestätigen und deren Authentizität und Integrität durch kryptografische Verfahren geprüft werden können. Ein digitales Zertifikat enthält die zu seiner Prüfung erforderlichen Daten. Ausgestellt wird es von einer offiziellen Zertifizierungsstelle, der Certification Authority (CA). Damit sind digitale Zertifikate so etwas wie digitale Bestätigungen, Ausweise.

Qualifizierter Beweis für die Echtheit

Eine **digitale Signatur** ist ein Merkmal beispielsweise einer E-Mail, die garantiert, dass der Absender auch derjenige ist, der er vorgibt zu sein. Gleichzeitig garantiert diese Signatur, dass

auf dem Übertragungsweg keine Änderungen vorgenommen wurden. Das gilt auch für andere digitale Dokumente oder Transaktionen. Damit ist es möglich, Dokumente digital zu unterschreiben, beispielsweise Verträge. Eine digitale Signatur entspricht einer nicht digitalen Unterschrift, sieht aber ganz anders aus: Sie ist nur ein generierter Code, angefügt an ein Dokument.

Um eine digitale Signatur zu erstellen, benötigen Sie ein digitales Zertifikat. Es wird also zuerst ein digitales Zertifikat bei einer Zertifizierungsstelle erstellt und auf dieser Basis eine digitale Signatur, die mit Dokumenten mitgesendet wird.

Rechtsgültig und fälschungssicher

Offiziell gibt es drei verschiedene unterschiedlich bewertete digitale Signaturen: die einfache, fortgeschrittene und qualifizierte elektronische Signatur. Laut der EU-Verordnung eIDAS unterscheiden sich diese drei Signaturen in Bezug auf Rechtsgültigkeit, Fälschungssicherheit, Beweiskraft und technische Anforderungen. Vorteile einer digitalen Signatur sind Authentizität, Integrität und Verantwortlichkeit.

Eine **digitale Unterschrift** ist nichts anderes als ein gescanntes Bild einer handschriftlichen Unterschrift. Heute ersetzen digitale Unterschriften immer häufiger per Hand geschriebene. Manche Bezahlungssysteme funktionieren mit Karte und digitaler Unterschrift, statt mit einem Pin.

Zeitsparend papierlos Arbeiten

Wer sein digitales Büro bei Kundenbesuchen dabei hat, arbeitet mit digitalen Unterschriften. Ein Beispiel: Sie haben einen Auftrag beim Kunden erledigt. Sie schreiben ein Arbeitsprotokoll – auf einem Tablet – und füllen ein Formular aus, genau wie auf dem Papier. Auch der Kunde unterschreibt gleich auf dem Tablet und erhält die Kopie per Mail. Das Büro in Ihrem Unternehmen ebenso, fertig.

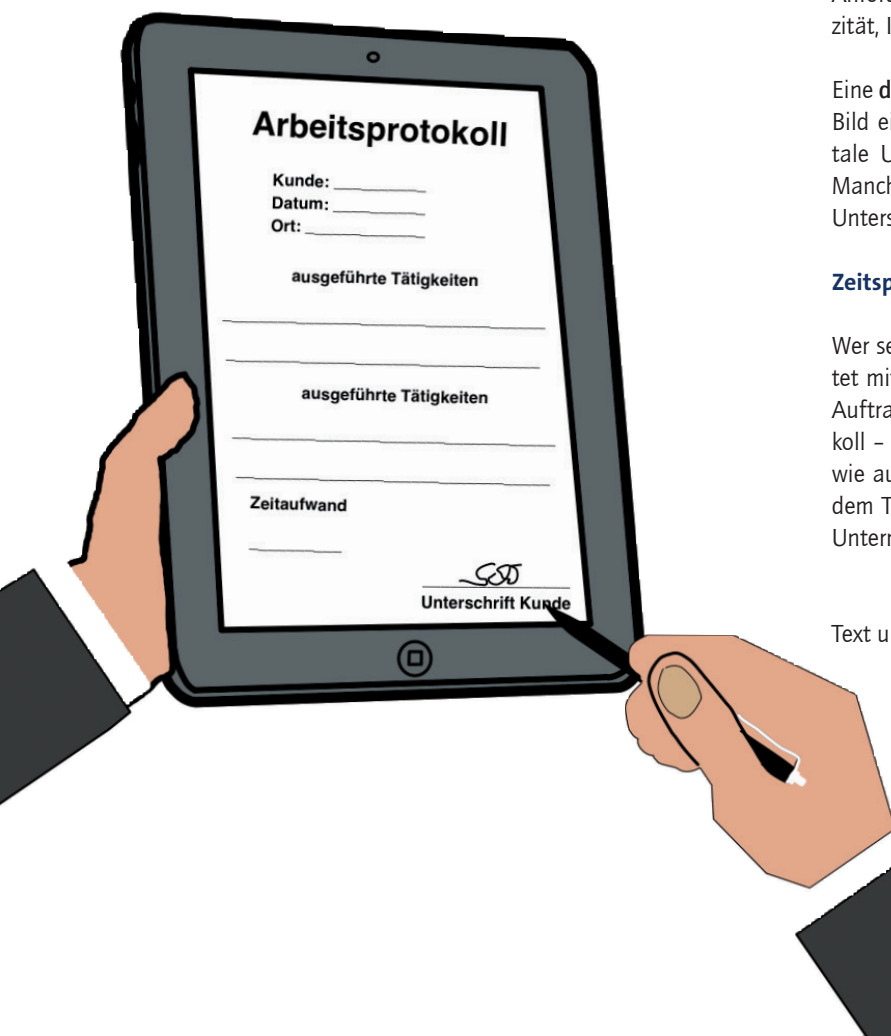
Text und Zeichnung: Knut Kricke

Der Autor richtet IT-Systeme ein.

Sie erreichen ihn unter

Telefon: (030) 69 29 48 45,

E-Mail: kkricke@amasist.eu



10. IT-SICHERHEITSTAG

Identität im Internet vor Diebstahl schützen

Angriffe aus dem Internet werden immer raffinierter. Beim 10. IT-Sicherheitstag Mittelstand am 23. September 2021 auf dem Flugplatz Schönhagen (bei Trebbin) stehen verschiedene Aspekte der digitalen Identität, Bedrohungsformen und der Schutz davor im Mittelpunkt. Experten zeigen, wie Bedrohungsszenarien aussehen und geben praktische Tipps, wie Sie Attacken auf Ihren Betrieb vermeiden können.

Neben dem grundlegenden Schutz der IT-Infrastruktur gehören auch Konzepte zur Vermeidung von unberechtigtem (digitalen) Zugang in einen Betrieb und die Sensibilisierung der eigenen Mitarbeitenden dazu. Ihre digitale Identität liegt in Ihrer Hand – schützen Sie sich! Die Fachkonferenz gibt praktische Handlungsempfehlungen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Infos: www.hwk-berlin.de/veranstaltungen

ONLINE-FORUM

Cloud-Technologien geschäftlich nutzen

Über Cloud-Technologien wird viel gesprochen, beispielsweise wenn es um Branchensoftware geht. Aber viele nutzen Cloud-Technologien unbewusst, wenn sie Daten in die Dropbox legen oder über eine Software-as-a-Service-Plattform netzwerken. Was Cloud-Technologie (die „Datenwolke“) ist und warum es sich für kleine und mittlere Unternehmen lohnt, sich damit zu beschäftigen, erklärt das Forum „Einführung in Cloud-Technologien“ am 4. November 2021 von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Digitalisierungs-Experte Christian Spancken bringt Ihnen auf verständliche Weise die Cloud näher und zeigt, welche Vorteile sie geschäftlich bringt. Das Online-Forum ist ein Gemeinschaftsprojekt der Handwerkskammern Berlin und Brandenburg und Teil einer Reihe von Informationsseminaren in Zusammenarbeit mit der Google-Zukunftswerkstatt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, bitte anmelden unter:

www.hwk-berlin.de/veranstaltungen.

Fragen beantworten die Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT*): Kerstin Wiktor, Telefon: +49 30 259 03 – 392,

E-Mail: wiktor@hwk-berlin.de und Dr. Jost-Peter Kania, Telefon: +49 30 259 03 – 444, E-Mail: kania@hwk-berlin.de

www.hwk-berlin.de/bit

(*Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages)



berliner-sparkasse.de/leasing

Wenn Neuanschaffung, dann Berliner Sparkasse.

Jetzt online den Leasingantrag stellen – Entscheidung in nur 2 Minuten.

SEIT ENDE 2012 GILT IN DEUTSCHLAND DAS DIENSTWAGEN-PRIVILEG AUCH FÜR DIENSTRÄDER

Mit Leasing zum Elektrofahrrad

Die Zweirad-Center Stadler GmbH bietet Arbeitnehmern die Möglichkeit über den Arbeitgeber ihr Wunschrad zu leasen. Man kann sich ganz einfach ein Elektrofahrrad aussuchen und mit dem Leasing-Vertrag zum Arbeitgeber gehen. Stadler bietet das Rund-um-Sorglos-Paket für Dienstrad-Leasing. „Wir bieten unseren Kunden eine einfache und günstige Möglichkeit, sich ihr Traumrad leisten zu können“, sagt Josef Zimmerer, Niederlassungsleiter vom Zweirad-Center Stadler in Berlin.

Fahren mit Rückenwind: Dem Großstadt-Verkehr einen Anschub voraus

Die urbane Mobilität befindet sich im Wandel. Zunehmende Staus, steigende Park- und Bahngelühren, Straßensperren, Zugausfälle und Wartezeiten an U- und S-Bahn-Stationen und Baustellen zwingen uns auf einfachere und vor allem schnellere Möglichkeiten für seinen Arbeitsweg zurückzugreifen. Auch extreme Wetterveränderungen, verursacht durch den Klimawandel, kommen in das Bewusstsein der Menschen und der eine oder andere fragt sich vielleicht, welchen Beitrag er leisten kann, um nachhaltiger zu leben. Die steigende Zahl an Radfahrern im Pendelverkehr zeigt, dass immer mehr Pendler ihren Arbeitsweg mit dem Fahrrad zurücklegen. Längere Strecken von 10-15 km können mit dem normalen Bike allerdings schnell anstrengend werden und länger dauern als man bereit ist zu fahren. Dafür wurden die Elektrofahrräder erfunden. Versicherungsfreie Pedelecs unterstützen die eigene Tretkraft bis zu einer Geschwindigkeit von 25km/h und kommen so schneller und leichter voran. Da ein E-Rad meist mehr kostet als ein normales Rad, kann die Anschaffung manchmal



Foto: Cannondale

den Rahmen der monetären Möglichkeiten sprengen. Um hier die Kosten zu minimieren, kann man auf das Fahrrad-Leasing zurückgreifen und sparen.

Wichtig beim Leasing: Komplettschutz fürs Fahrrad

Den Leasing-Vertrag, den man für sein Wunschrad abschließt, sollte die passende Versicherung enthalten. Deshalb bietet Stadler einen Komplettschutz und Komplettservice an. Das Fahrrad wird nicht nur gegen Diebstahl und Vanda-

lismus versichert, sondern auch gegen Sturz- und Unfallschäden, Akku-Defekte und Elektronikschäden. Das ganze ohne Selbstbeteiligung oder Leistungsobergrenze. Natürlich kann jeder Stadler-Kunde auch den kostenlosen Austausch von Verschleiß- und Ersatzteilen nutzen. Die Kosten von Ersatzteilen hochwertiger Räder können sich langfristig summieren, wenn diese nicht mit der Versicherung abgedeckt sind.

www.zweirad-stadler.de



Pegasus Savino EVO 5R E-Bike

Starker Bosch Performance Line Mittelmotor

~~3929 Euro*~~

3488 Euro

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Zweirad-Center Stadler Berlin GmbH,
Königin-Elisabeth-Straße 9-23, 14059 Berlin
Zweirad-Center Stadler Berlin Zwei GmbH,
August-Lindemann-Straße 9, 10247 Berlin



Handwerkskammer
Berlin

Läuft bei Dir.

Starte jetzt Deine Karriere im Handwerk!



Handwerkskammer
Berlin

Läuft bei Dir.

Starte jetzt Deine Karriere im Handwerk!



Mit coolen Motiven um Azubis werben

Bunt und auffällig sind die Bilder, mit denen die Handwerkskammer Berlin bei vielen Gelegenheiten junge Menschen anspricht, jetzt eine Ausbildung im Handwerk zu starten. Beispielsweise bei Begegnungen mit Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern am KarriereMobil, das seit einigen Wochen in Berlin unterwegs ist. Oder mit Anzeigen auf Instagram, Facebook und Twitter, die Jugendliche dort erreichen, wo sie sich am meisten aufhalten – im digitalen Raum. Ziel ist es, die Ausbildungsplätze im Berliner Handwerk zu besetzen.

Haben Sie noch freie Lehrstellen und suchen pas-

sende Bewerber*innen? Dann teilen Sie uns jetzt Ihre Plätze mit oder tragen Sie sie selbst online in die Lehrstellen- und Praktikumsbörse der Handwerkskammer Berlin ein. Interessierte junge Frauen und Männer finden dort Ihr Angebot und den Kontakt zu Ihnen. Wir helfen Ihnen gern dabei, bitte wenden Sie sich an:

Ines Rüdiger, Telefon +49 30 259 03 – 480,

E-Mail: ruediger@hwk-berlin.de und

Birgit Marcinek, Telefon +49 30 25903 – 330

E-Mail: marcinek@hwk-berlin.de

www.hwk-berlin.de

Den Zug nicht verpassen

„Es liegt an uns, mit digitalen Medien und internationalen Start-ups klug zu konkurrieren und dafür zu sorgen, dass junge Menschen zum Handwerk kommen.“

Robert Krebs, GF Krebs Raumausstattung & Polsterei GmbH

Raumausstatter Robert Krebs bildet aktuell fünf Azubis aus, die bei ihm übrigens Talents heißen. Weil auch er zunehmend Mühe hat, seine Ausbildungsplätze zu besetzen, engagiert er sich bei den Berliner Schulpaten.

„Handwerkliche Berufe kommen in den Köpfen der Kinder kaum mehr vor, wenn sie an ihre berufliche Zukunft denken. Deshalb möchte ich auf unseren Handwerksberuf aufmerksam machen – und damit kann man nicht früh genug anfangen. Ich will ihnen zeigen, was für schöne Dinge man mit seinen Händen schaffen kann und wie zufriedenstellend es ist, am Ende des Tages sagen zu können: Hey, das habe ich gemacht, das ist mein Tagewerk“, sagt Krebs.

Früh Kontakte zur Arbeitswelt knüpfen

Sein Betrieb unterstützt das Konzept der Schulpaten schon seit einigen Jahren: Grundschulkinder ab der vierten Klasse lernen verschiedene Berufe kennen und dazu Menschen, die von ihrer Arbeit erzählen. In manchen Berufe-Stunden hat der 38-Jährige Mädchen und Jungen u.a. gezeigt, was sie mit Nägeln, einem Ham-

mer und einer Zange so anfangen können. Das Thema Praktikum würde Robert Krebs stärker in den Schulen verankern. In jedem Schuljahr sollten die Kinder an Projekttagen Firmen besuchen und nicht erst in der 8. Klasse Kontakte zur Arbeitswelt knüpfen. „Zu uns kommen ab und zu Viert- oder Fünftklässler. Wir zeigen ihnen unsere Werkstätten und sie können aus Leder kleine Taschen nähen“, erzählt er.

Auf Social Media aktiv

Krebs ist Raumausstatter mit Leib und Seele. Als er vor 18 Jahren sein Unternehmen gründete, gehörte er zu den jüngsten Ausbildern seiner Branche in Berlin. Heute setzt der Unternehmer einiges in Bewegung, um Lehrlinge zu finden und wirbt auch gezielt im Internet für eine Ausbildung als Raumausstatter*in. Gemeinsam mit anderen Innungsmitgliedern will er das Image des Berufs auffrischen: Auf Instagram und TikTok gibt er jungen Menschen Einblick in die Welt der Raumausstattung. „Wir Handwerker, auch wir Raumausstatter, werden immer weniger und müssen aufpassen, dass der Zug nicht an uns vorbeifährt.“

www.berliner-schulpate.de



„Wenn wir einen Sessel aufpolstern und neu beziehen, der schon 50 oder 100 Jahre alt ist und durch unsere Arbeit vielleicht nochmal 100 Jahre benutzt werden kann, macht mich das stolz“, sagt Krebs.

Foto: Krebs Raumausstattung

24. Zeughausmesse: Stilvolle Objekte angewandter Kunst

30. September bis 3. Oktober 2021

Im Herbst 2021 zeigen nach fast zweijähriger Pause rund 80 Kunsthandwerker*innen und Designer*innen ihre Arbeiten auf der Zeughausmesse in Berlin.

Zu sehen sind stilvolle Hüte, individuelle Keramik, außergewöhnlicher Schmuck, Glasobjekte, Taschen oder auch originelle Möbel und Lampen.

Maulhelden und einäugige Banditen

Das Objekt „Maulheld“ von Birgit Borstelmann schmückt das diesjährige Plakat. Die Goldschmiedin baut einzigartige mechanische Objekte. Dafür nutzt sie alte Gebrauchsgegenstände und füllt sie mit individuell angefertigten Holzmechaniken. So entstehen ihre Weltenbummler, einäugigen Banditen, Straßenkreuzer und kleinen Maulhelden.



Der Tradition mechanischer Kinderspielzeuge folgend, wird bei den Straßenkreuzern die Kurbel durch Räder ersetzt. Indem man sie vor- oder zurückbewegt, erwachen die Objekte zum Leben. Die minimalistischen Maulhelden klappern und plappern. Sie haben einiges zu vermelden, dafür bekommen sie und alle anderen Kunsthandwerksstücke auf der Zeughausmesse Raum.

Termin: 30. September bis 3. Oktober 2021

Ort: Zeughaushof im Deutschen Historischen Museum, Eingang Pei-Bau, Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin

Öffnungszeiten

30. September 2021:	14 bis 18 Uhr
1. Oktober 2021:	10 bis 18 Uhr
2. Oktober 2021:	10 bis 21 Uhr
3. Oktober 2021:	10 bis 18 Uhr

Foto: Birgit Borstelmann

Alle Infos: www.zeughausmesse.de



berliner-sparkasse.de/firmenkonto

Wenn Profilösungen gebraucht werden, dann Berliner Sparkasse.

**Professionelles Banking mit
dem FirmenKonto der
Berliner Sparkasse.**



**Berliner
Sparkasse**

Hier buchen Sie Ihre Kurse online

bildung4u
Die Bildungsstätten
der Handwerkskammer Berlin

Das gesamte Kursangebot an Fort- und Weiterbildungen im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) und im Bildungs- und Innovationszentrum (BIZWA) finden Sie im Internet unter: www.bildung4u.de

Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ), Mehringdamm 14, 10961 Berlin				
J. Joanny, Tel. (030) 25903 – 405	Meistervorbereitung	Termine	Dauer	Kosten
	Ausbildereignungsverordnung (Teil IV)			
	Teilzeitlehrgang AEVO	7.2. bis 25.5.2022	120 Ustd.	624,00 €*
	Wochenendlehrgang AEVO	11.3. bis 6.5.2022	120 Ustd.	624,00 €*
	Tageslehrgang AEVO	9. bis 29.3.2022	120 Ustd.	624,00 €*
	Tageslehrgang AEVO	11.4. bis 3.5.2022	120 Ustd.	624,00 €*
	Teil III – Wirtschafts- und Rechtskunde			
	Tageslehrgang	15.11.2021 bis 17.1.2022	288 Ustd.	1 560,00 €*
	Tageslehrgang	7.2. bis 4.4.2022	288 Ustd.	1 560,00 €*
	Tageslehrgang	4.4. bis 1.6.2022	288 Ustd.	1 560,00 €*
	Maler und Lackierer*in Teil I und II			
	Tageslehrgang	29.9.2021 bis 20.5.2022	988 Ustd.	7 280,00 €*
	Installateur und Heizungsbauer*in Teil I und II			
	Tageslehrgang	19.4.2022 bis 25.2.2023	1 430 Ustd.	8 390,00 €*
	Elektrotechniker*in Teil I + II			
	Teilzeitlehrgang	1.10.2021 bis 23.3.2024	1 360 Ustd.	8 908,00 €*
	Tageslehrgang	1.4. bis 31.12.2022	1 360 Ustd.	8 908,00 €*
M. Rosner – 412	Schilder- und Lichtreklamehersteller*in Teil I und II			
	Wochenendlehrgang	3.9.2022 bis 1.12.2023	704 Ustd.	6 280,00 €*
	Tischler*in Teil I und II			
	Tageslehrgang	29.8.2022 bis 28.4.2023	1 000 Ustd.	7 195,00 €*
	Zahntechniker*in Teil I und II			
S. Düring – 424	Tageslehrgang	29.8.2022 bis 17.4.2023	1 200 Ustd.	8 850,00 €*
	Teilzeitlehrgang	4.10.2022 bis 2.5.2024	1 080 Ustd.	7 950,00 €*
M. Rosner – 412	Kaufmännische Weiterbildung	Termine	Dauer	Kosten
	Gepr. Betriebswirt*in (HwO)	12.2.2022 bis 28.4.2023	724 Ustd.	6 220,00 €*
S. Düring – 424	Technische Weiterbildung – Elektrotechnik	Termine	Dauer	Kosten
	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten			
	Tageslehrgang	18. bis 29.10.2021	80 Ustd.	944,00 €
	Teilzeitlehrgang	26.10. bis 9.12.2021	80 Ustd.	944,00 €
S. Düring – 424	Tageslehrgang	15. bis 26.11.2021	80 Ustd.	944,00 €

* zuzüglich Prüfungsgebühr

Gerne beraten wir Sie zu Ihren individuellen Fördermöglichkeiten.

Bildungs- und Innovationszentrum (BIZWA), Wandlitzer Chaussee 41, 16321 Bernau

S. Kalz, 033 38 – 39 44 26

Manuelle Holzbearbeitung	Termine	Dauer	Kosten
--------------------------	---------	-------	--------

Fachgerechtes Herstellen von Holzverbindungen	18. bis 22.10.2021	40 Ustd.	385 € 292 € ^A
---	--------------------	----------	-----------------------------

Drechselkurs 2	15. und 16.10.2021	14 Ustd.	246 €
----------------	--------------------	----------	-------

Büromanagement	Termine	Dauer	Kosten
----------------	---------	-------	--------

PV 1 – Prüfungsvorbereitung Zwischenprüfung Grundlagen	6. und 7.9.2021	16 Ustd.	110 €
	13. und 14.9.2021	16 Ustd.	110 €
	20. und 21.9.2021	16 Ustd.	110 €

PV 2 – Prüfungsvorbereitung Zwischenprüfung Anwendungen	8. bis 10.9.2021	24 Ustd.	155 €
	15. bis 17.9.2021	24 Ustd.	155 €
	22. bis 24.9.2021	24 Ustd.	155 €

PV 3 – schriftliche Prüfungsvorbereitung	8. bis 12.11.2021	40 Ustd.	240 €
	15. bis 19.11.2021	40 Ustd.	240 €

PV 4 – mündliche Prüfungsvorbereitung	8. bis 10.12.2021	24 Ustd.	155 €
---------------------------------------	-------------------	----------	-------

*A Kosten für Auszubildende

E-Transporter aus Deutschland

DER TROPOS ABLE KLEINTRANSPORTER.

100% elektrisch. Sauber. Wendig. Effizient.

Kompakte 3,70 x 1,40 m (L x B).
Ladefläche 2,20 x 1,35 m (L x B).
Bis zu 700 kg Nutzlast:
Wechselbare Aufbauten.

Monatliche Leasingrate

ab 299,- €¹ zzgl. MwSt.

Angebot nur für in Berlin tätige kleine und mittlere Unternehmen/Selbstständige.

Tropos Vertragshändler

Callparts Recycling GmbH. Gewerbegebiet Etzin. 14669 Ketzin.

Tel.: 03 32 33 – 7 09 04. E-Mail: tropos@callparts.de

**TROPOS
MOTORS**

SCAN ME

Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Leasingrate für den Tropos ABLE XT1 Pritsche zzgl. MwSt., ohne Sonderausstattung, Laufzeit 36 Monate, Leasingsonderzahlung 5.000 €, kalkulierter Restwert 10.951 €, zzgl. MwSt. Die Leasingsonderzahlung wird in Berlin ansässigen kleinen und mittleren Unternehmen sowie selbstständig Tätigen, die zur Ausübung ihrer gewerblichen, gemeinnützigen oder freiberuflichen Tätigkeit ein motorisiertes Fahrzeug benötigen, durch die WELMO-Förderung der IBB bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen in voller Höhe erstattet. Hinweise für Ihren Antrag finden Sie unter www.ibb-business-team.de/welmo/foerderung.



Foto: Niederberger Berlin GmbH

Ausbilder auch stark in Theorie

Wie lief die Ausbildung, als während des Lockdowns viele Berufsschulen geschlossen waren? Der Gebäudedienstleister Niederberger Berlin hat für seine Azubis besondere Ausbildungseinheiten organisiert.

Für Abwechslung sollten diese Ausbildungstage sorgen und Spaß machen, hatten sich Ausbilder Andreas Bentsch, Silvio Tonk und Michael Dräger überlegt. Auch wenn wochenlang kein Berufsschulunterricht stattfinden konnte, mussten die angehenden Gesellen schließlich etwas lernen. Die drei Ausbil-

der übernahmen deshalb auch den theoretischen Unterricht: wie Fachrechnen, Fachkunde, Wirtschaft, Sozial- und Maschinenkunde. „Unsere Ausbilder sind gelernte Gebäudereiniger mit langer Erfahrung und entsprechender Qualifikation, aber natürlich keine Berufsschullehrer. Da aber trotz Online-Unterrichts der Berufsschule nicht alle Fächer wie im Normalbetrieb abgedeckt werden konnten, sind sie eingesprungen. Das hatte den riesigen Vorteil, dass die Theorie auch gleich in der Praxis angewendet wurde“, sagt Betriebsleiter Peter Hollmann. Nach der obligatorischen Kontrolle der Berichtshef-

te standen praktische und theoretische Einheiten auf dem Programm: Silvio Tonk unterrichtete im Erstellen von Aufmaßen, denn Gebäudereiniger müssen genau wissen, wie groß eine zu reinigende Fläche ist, um Angebote realistisch zu kalkulieren. Die Azubis planten gemeinsam, welche Arbeitsgeräte, Chemikalien und Schritte notwendig sind, um verschiedenste Oberflächen zu reinigen.

Andreas Bentsch gab den Azubis hilfreiche Tipps für den Kundenkontakt und übte mit ihnen Verkaufsgespräche. „Auch schwierige und emotional geladene Gespräche, wie Einwandbeantwortung und Reklamationen, haben wir trainiert. So lernen unsere jungen Mitarbeiter, professionell und unaufgeregt zu reagieren“, erklärt Andreas Bentsch. Spaß war erlaubt, nicht jede Übung endete bierernst.

Versorgungswerk des Handwerks und handwerksähnlichen Gewerbes lädt ein

Das Versorgungswerk des Handwerks und des handwerksähnlichen Gewerbes der Handwerkskammer Berlin e.V. lädt zu seiner Jahreshauptversammlung 2021 am 06.10.2021, um 8 Uhr, ins Haus der Kfz-Innung Berlin, Obentrautstraße 16-18, 10963 Berlin, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht 2020
4. Bericht des Kassenprüfers

5. Genehmigung Geschäftsbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Genehmigung Haushaltsplan 2021
7. Leistungskatalog und Aktivitäten im Jahr 2021
8. Schlusswort

Sie können sich zur Jahreshauptversammlung bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden bei:

Ines Schütze, Telefon: +49 30 25 90 51 57
E-Mail: i.schuetze@kfz-innung-berlin.de

Mit Ausbilder Michael Dräger kalkulierten die Azubis später Angebote, errechneten die Menge der einzusetzenden Chemikalien und den Zeitaufwand für die Reinigung. „Anschließend konnten sie das Erlernte auf einer eigens eingerichteten Teststrecke praktisch umsetzen“, so Dräger. „Diese Ausbildungstage waren für alle Beteiligten neu und ein wenig herausfordernd, aber es hat Spaß gemacht“, sagt Betriebsleiter Hollmann mit Stolz auf seine Mannschaft.

Infos: www.niederberger.de



Handwerk schreibt Geschichte

Die Innung und das Maler- und Lackiererhandwerk haben eine lange Geschichte, die Berliner Maler sind zu Recht stolz darauf. Hier einige Meilensteine, mehr über die spannende Historie unter: www.malerinnung-berlin.de

1846: Gründungsjahr, 86 selbstständige Malermeister gründen am 6. Februar die Berliner Malerinnung.

1883: Gründung des Deutschen Malerbundes.

1906: Erster Rahmentarif, Lohntarif- und Akkordtarifvertrag für die Maler Berlins.

1920: Ende des Ersten Weltkriegs, Groß-Berlin in 20 Bezirke aufgeteilt, die Bezirke 1 bis 6 entsprechen etwa der heutigen Innenstadt, hier etabliert sich die Berliner Malerinnung neu. Die Vereinigung mit Innungen in Randgebieten scheiterte.

1925: Das Malerhandwerk führt als erstes Handwerk eine deutschlandweit einheitliche Ordnung für die Berufsausbildung ein, auch für Gesellen- und Meisterprüfungen.

1933: Auflösung aller bestehenden Innungen, Zusammenführung in Pflichtinnung Groß-Berlin mit 4.500 Mitgliedern.

1945: Wiederaufbau der Betriebe und einer Berufsorganisation nach Kriegsende, Vereinsverbot der Alliierten.

1946: Erste Fachschulen nehmen den Betrieb auf.

1948: Die den Westalliierten zugeordneten Bezirke wählen Johannes Brandt zum ersten Obermeister. Private Handwerksbetriebe müssen hohe Steuersätze, Vorschriften und Eingriffe in die Personalplanung ertragen.

1949: Erste Ausgabe der neuen Fachzeitung „Das Malerhandwerk“, Vereinsverbot aufgehoben, am 22. Juli gründen sich die selbstständigen Maler West-Berlins in einem freien Verein. Am 12. Oktober genehmigt Magistrat Zulassung der Malerinnung.

1953: Gesetz über die Handwerksordnung, Innungen werden Körperschaften des öffentlichen Rechts, Tarifhoheit.

1967: Nach Auflösung der Lackiererinnung Berlin wird die Maler- und Lackiererinnung offizielle Berufsvertretung beider Gewerke.

1971: Einzug in Gründerzeitvilla Wuthenowstraße (Berlin-Steglitz), bis heute Haus des Maler- und Lackiererhandwerks.

1989: In den elf östlichen Stadtbezirken gibt es rund 165 private Handwerksbetriebe und zwölf sogenannte Produktionsgenossenschaften des Malerhandwerks.

1990: In Ostberlin wird die Maler- und Lackiererinnung gegründet. Am 1. November 1990 schließen sich beide Innungen zur Maler- und Lackiererinnung Berlin zusammen. Am **15.10.1990** wird der Landesinnungsverband Berlin-Brandenburg gegründet, Werner Brands zum ersten Landesinnungsmeister gewählt.



berliner-sparkasse.de/terminal

Wenn bargeldlos kassieren, dann Berliner Sparkasse.

Mit modernen Kartenterminals einfach und sicher kassieren.

 **Berliner Sparkasse**

Amtliche Bekanntmachungen

Die Handwerkskammer Berlin hat folgende amtliche Bekanntmachungen erlassen, die Sie auf unserer Internetseite www.hwk-berlin.de unter den Rubriken: **Über uns** und **Die Handwerkskammer Berlin**, finden. Wenn Sie dann rechts auf **Amtliche Bekanntmachungen** klicken, gelangen Sie zur neuen:

1. Abschluss- und Umschulungsprüfungsordnung der Handwerkskammer Berlin
2. Gesellenprüfungs- und Umschulungsprüfungsordnung der Handwerkskammer Berlin sowie zur
3. Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen gemäß § 42h Absatz 1 in Verbindung mit § 38 HwO der Handwerkskammer Berlin.

Sachverständigenwesen

Amtliche Bekanntmachung gem. § 8 SVO der Handwerkskammer Berlin

Löschung zum 30.06.2021

Friseur-Handwerk
Manuela Liebreich

Berlin, den 24.08.2021

Zarth Wittke
Präsidentin Hauptgeschäftsführer

Obermeister gewählt

Wie die **Innung des Kraftfahrzeugwerbes Berlin** mitgeteilt hat, wurde **Thomas Lundt** bereits am 10. November 2020 erneut zum Obermeister gewählt. Er steht seit 2004 an der Spitze der Innung und engagiert sich ehrenamtlich für die Berliner Kfz-Branche.

Am 30. März 2021 wurde **Dr.-Ing. Fabian Lenzen** zum neuen Obermeister der **Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg** gewählt. Seine betrieblichen Kontaktdaten lauten: Hauptstraße 106, 10827 Berlin, Telefon: (030) 7 81 51 02, E-Mail: f.lenzen@kluth-bestattungen.de. Die Kontaktdaten der Innungsgeschäftsstelle bleiben unverändert.

Neuer Geschäftsführer

Die **Fleischer-Innung Berlin** informiert, dass **Martin Stock** wieder als Geschäftsführer der Innung tätig ist. Sie erreichen ihn über die Geschäftsstelle der Innung, Telefon: (030) 396 40 81, E-Mail: info@fleischer-innung-berlin.de

Als neuer Geschäftsführer der **Innung für Kälte- und Klimatechnik Berlin-Brandenburg** ist seit dem 1. April 2021 **Peter Hennig** tätig. Kontakt: Geschäftsstelle der Innung für Kälte- und Klimatechnik Berlin-Brandenburg, Ruhlsdorfer Str. 138, 14513 Teltow Telefon: (030) 68 08 55 32, E-Mail: ikkt-bb@t-online.de

Neue Adresse

Die **Innung der Musikinstrumentenbauer der Länder Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg Vorpommern** hat folgende neue Anschrift: Kreishandwerkerschaft Barnim, Hauptgeschäftsstelle Eberswalde, Eberswalder

Straße 33, 16227 Eberswalde. Die weiteren Kontaktdaten bleiben unverändert.

Auch der **Fachverband Rollläden Sonnenschutz Berlin/Brandenburg e. V.** ist unter neuer Adresse erreichbar: Fachverband Rollläden Sonnenschutz Berlin/Brandenburg e. V., c/o Hager, Sembritzstraße 31, 12169 Berlin Die Telefonnummer bleibt unverändert, eine Faxnummer existiert nicht mehr.

Die postalische und organisatorische Geschäftsstelle der **Innung für Kälte- und Klimatechnik Berlin-Brandenburg** befindet sich ab sofort in den Geschäftsräumen des Obermeisters **Benjamin Scholz**. Die Anschrift lautet: Ruhlsdorfer Straße 138, 14513 Teltow. Die weiteren Kontaktdaten der Geschäftsstelle ändern sich nicht. Sitz der Innung bleibt weiterhin Berlin und zwar jetzt in den betrieblichen Räumlichkeiten des Vorstandsmitglieds **Björn Kleinschmidt**, Adresse: Sonnenallee 224 Q, 12059 Berlin

Die **Gebäudereiniger-Innung Berlin** ist umgezogen in die Köpenicker Straße 148, 10997 Berlin.

Die **Elektro-Innung Berlin – Landesinnung für Elektrotechnik** hat eine neue Internetadresse: www.elektroinnung.berlin

Gesellenausschuss gewählt

Bereits am 4. November 2020 wählte die **Gold- und Silberschmiede-Innung Berlin** ihre Mitglieder für den Gesellenausschuss. Folgende Personen arbeiten jetzt darin mit:

Altgesellin: Tina Hoppe, beschäftigt bei Stephan Specht, Hamburger Straße 2, 14197 Berlin

Mitglied: Julia Garten, beschäftigt bei Marc Schuld, Leibnitzstraße 59, 10629 Berlin

Stellvertreter: Christian Sand, beschäftigt bei Albert u. Werner Omankowsky, Inh. Sven Heinlein, Schlüterstraße 54, 10629 Berlin



Strahlende Glücksbringer: Am 31. August 2021 haben zwölf junge Schornsteinfegergesellen die anspruchsvolle Ausbildung beendet. Nach altem Brauch sprach die Innung sie frei und los.

Foto: Joern Dudek

Auf den höchsten Dächern der Stadt

Die Schornsteinfeger-Innung Berlin nahm beim Azubi-Welcome-Tag am 31. August 2021 insgesamt 21 neue Azubis in ihre Reihen auf, darunter zwei junge Frauen. „Sie werden auf die höchsten Gebäude unserer Stadt steigen und täglich einen Ausblick genießen können, um den sie viele beneiden“, begrüßte auch Hand-

werkskammerpräsidentin Carola Zarth die Neuen. „Sie werden dabei sein, wenn ihre Ausbilder Kunden beraten und sie in die Lage versetzen, selbst etwas für die Umwelt und nicht zuletzt den eigenen Geldbeutel zu tun. Auch auf diese Weise bringen Schornsteinfeger den Menschen Glück.“ Heute stehen Umweltschutz und

energetische Beratung im Mittelpunkt, was diesen Beruf mit Blick auf die wachsende Bedeutung des Klimaschutzes unverzichtbar mache, so Carola Zarth. Bei einer Feier am Nachmittag sprach Obermeister Norbert Skrobek zwölf junge Schornsteinfegergesellen frei, die ihre Ausbildung erfolgreich beendet haben.

UMFASSENDE SERVICES -

FÜR IHR ERFOLGREICHES BUSINESS.

WIR SIND FÜR SIE DA

Sie stehen vor Herausforderungen? Wir bieten umfassende Lösungen. Ihr Beratungsteam mit speziellen Service-Angeboten betreut Sie individuell und persönlich vor Ort in Ihren Conrad Filialen in Berlin.



Business-Betreuung vor Ort - Filiale Berlin Kreuzberg

Stefan Przewozny
Tel. 0 30/69 80 72 16
Fax 0 30/69 80 72 10
stefan.przewozny@conrad.de



Business-Betreuung vor Ort - Filiale Berlin Schöneberg

Paola Sessa
Tel. 0 30/21 23 55 37
Fax 0 30/21 23 55 10
paola.sessa@conrad.de

DIE SERVICEWELT FÜR IHR BUSINESS

- ✓ Kauf auf Lieferschein.
- ✓ 36 Monate kostenlose Langzeit-Garantie auf alle Neugeräte (§443 BGB).
- ✓ Frei Haus Lieferung für nicht vorrätige Produkte.
- ✓ Kostenfreie Rücksendung.
- ✓ 24h-Standardversand

Neue Ausbildungsvergütungen

Allgemeinverbindlichkeit der Vereinbarung über Ausbildungsvergütungen für Auszubildende des Bäckerhandwerks

Die Bäcker-Innung Berlin informiert über die Veröffentlichung der Allgemeinverbindlicherklärung der Vereinbarung über Ausbildungsvergütungen für Auszubildende (Lehrlinge) des Bäcker-Handwerks der Bundesrepublik Deutschland vom 22. Dezember 2020, abgeschlossen zwischen dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. und der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten mit Wirkung vom 1. März 2021. Demnach betragen die Ausbildungsvergütungen für Auszubildende in Betrieben des Bäcker-Handwerks in Berlin monatlich allgemein verbindlich

seit dem 1. März 2021:

im 1. Ausbildungsjahr: 645 €
im 2. Ausbildungsjahr: 720 €
im 3. Ausbildungsjahr: 850 €

und ab dem 1. Februar 2022:

im 1. Ausbildungsjahr: 680 €
im 2. Ausbildungsjahr: 755 €
im 3. Ausbildungsjahr: 885 €

Metallhandwerk

Die Innung für Metall- und Kunststofftechnik Berlin informiert über neue tarifliche Ausbildungsvergütungen im Metallhandwerk. Demnach betragen die Ausbildungsvergütungen in Berlin monatlich

seit dem 1. Januar 2021:

im 1. Ausbildungsjahr: 650 €
im 2. Ausbildungsjahr: 700 €
im 3. Ausbildungsjahr: 800 €
im 4. Ausbildungsjahr: 900 €

Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk

Der Bundesverband Deutscher Steinmetze teilt mit, dass es einen neuen Ausbildungsvergütungstarifvertrag im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, abgeschlossen zwischen dem Bundesverband Deutscher Steinmetze Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks und der Industriegewerkschaft Bauen – Agrar – Umwelt, mit räumlichem Geltungsbereich für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, gibt. Demnach beträgt die Höhe der Ausbildungsvergütung in Berlin monatlich

seit dem 1. August 2021:

im 1. Ausbildungsjahr: 850 €
im 2. Ausbildungsjahr: 950 €
im 3. Ausbildungsjahr: 1.100 €

Kraftfahrzeughandwerk

Die Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Berlin informiert über einen Tarifabschluss im Kraftfahrzeuggewerbe zwischen der Tarifgemeinschaft Mitteldeutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. und der IG Metall, Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen. Demnach betragen die Ausbildungsvergütungen für Auszubildende in Berlin

seit dem 1. August 2021:

im 1. Ausbildungsjahr: 780 €
im 2. Ausbildungsjahr: 800 €
im 3. Ausbildungsjahr: 850 €
im 4. Ausbildungsjahr: 890 €

und ab dem 1. August 2022:

im 1. Ausbildungsjahr: 810 €
im 2. Ausbildungsjahr: 830 €
im 3. Ausbildungsjahr: 880 €
im 4. Ausbildungsjahr: 920 €

Maler- und Lackierer-Handwerk

Die Maler- u. Lackiererinnung Berlin, Farbe Gestaltung Bautenschutz informiert über einen Tarifvertrag für die Auszubildenden im Maler- und Lackiererhandwerk, abgeschlossen zwischen dem Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, Bundesinnungsverband des deutschen Maler- und Lackiererhandwerks und der Industriegewerkschaft Bauen – Agrar – Umwelt, Bundesvorstand. Demnach betragen die Ausbildungsvergütungen für Auszubildende in Berlin monatlich

ab dem 1. August 2021:

im 1. Ausbildungsjahr: 710 €
im 2. Ausbildungsjahr: 780 €
im 3. Ausbildungsjahr: 945 €

und ab dem 1. August 2022:

im 1. Ausbildungsjahr: 740 €
im 2. Ausbildungsjahr: 815 €
im 3. Ausbildungsjahr: 980 €

Der tarifliche Jahresurlaub (nicht allgemein verbindlich) beträgt 25 Arbeitstage.

Bernd Babel verstorben

Das Berliner Handwerk nimmt Abschied vom ehemaligen Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin, Bernd Babel, der am 6. August 2021 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Mit Bernd Babel verliert das Berliner Handwerk eine herausragende Persönlichkeit. Insgesamt 34 Jahre lang war er hauptamtlich für die Handwerkskammer Berlin tätig, davon zehn Jahre als ihr Hauptgeschäftsführer, die in die wichtige Zeit des Zusammenschlusses des Handwerks in Ost und West nach dem Mauerfall fielen. Für den Wirtschaftsstandort Berlin hat er wichtige Impulse gesetzt und hat in zahlreichen Gremien als Ratgeber und kritischer Begleiter der Politik mitgewirkt.

Bernd Babel absolvierte ein Studium der Rechtswissenschaften und trat 1978 in den Dienst der Handwerkskammer. Von 1990–1992 leitete er die Abteilung berufliche Bildung. Am 1. August 1991 wurde er zum Geschäftsführer gewählt, ein Jahr später zum Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin. Dieses Amt füllte er bis zum Eintritt in den Ruhestand im April 2003 aus.

Unermüdlich und erfolgreich hat er das Berliner Handwerk mitgestaltet; seine Handschrift wirkt bis in die heutige Zeit durch zahlreiche Ideen und Entscheidungen, von denen das Berliner Handwerk noch immer profitiert.

Über viele Jahrzehnte hat er wichtige Akzente gesetzt. Mit hohem persönlichem Einsatz hat er sich stets glei-



chermaßen für die Ausbildung junger Menschen als auch für die Meisterprüfungen im Handwerk engagiert.

Das Berliner Handwerk und die Beschäftigten der Handwerkskammer Berlin werden Bernd Babel stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Handwerkskammer Berlin

Carola Zarth
Präsidentin

Jürgen Wittke
Hauptgeschäftsführer



Wirklich alles zum Bauen! Gute Beratung inklusive!

Holz zum Bauen · Holz zum Wohnen · Holz im Garten
Türen und Fenster · Baustoffe · Eisenwaren und Beschläge
Fliesen und Sanitär · Farbe und Elektro · Werkzeug
Zuschnitt · Lieferservice

3x in Berlin!

Possling GmbH & Co. KG
Haarlemer Straße 57
12359 Berlin (Britz)
Tel. (0 30) 6 00 91–0

Standort Charlottenburg
Friedrich-Olbricht-Damm 65
13627 Berlin
Tel. (0 30) 4 22 86–0

Standort Mahlsdorf
Landsberger Straße 9
12623 Berlin
Tel. (0 30) 5 65 80–0

Öffnungszeiten: Mo – Fr 6.30 – 20.00 Uhr · Sa 8.00 – 18.00 Uhr
Ausreichend Parkplätze an allen Standorten

info@possling.de
possling.de

Holz Possling
Wirklich alles zum Bauen

Wir gratulieren

Die Handwerkskammer Berlin und die Innungen beglückwünschen ihre Mitglieder ganz herzlich zum Geburtstag sowie zu Meister-, Betriebs- und Beschäftigtenjubiläen.

GEBURTSTAGE

91 Jahre

Klaus-Jürgen Rödiger, Ehrenobermeister der Konditoren-Innung Berlin, 20. September

75 Jahre

Wolfgang Leo, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 22. Juli

70 Jahre

Reinhard Kowalewski, Vorsitzender des Fachverbandes Rollläden Sonnenschutz Berlin/ Brandenburg e. V., 17. August

69 Jahre

Horst Baronowsky, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 29. August

68 Jahre

Erwin Kostyra, Vizepräsident der Handwerkskammer Berlin, 13. August

65 Jahre

Ruediger Thaler, Geschäftsführer der Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin 29. September

63 Jahre

Lars Siebert, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 28. September

Irene Wattler, Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 30. September

61 Jahre

Andreas Wondrak, Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 7. August

Peter Nitsch, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 13. August

59 Jahre

Sabine Gilbert, Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 17. Juli; **Matthias Frankenstein**, Vor-

standsmitglied der Handwerkskammer Berlin, 29. August

Roghieh Ghorban, Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 6. September

Hauke Helmer, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 22. September

Michael Peuler, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 25. September

57 Jahre

Kai Schumann, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 17. August

Heiko Zmeck, Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 28. August

Karsten Schulze, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 15. September

Dirk Zuknick, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 24. September

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Handwerkskammer Berlin
Blücherstraße 68, 10961 Berlin
Telefon: (030) 2 59 03 – 01
Telefax: (030) 2 59 03 – 235
Internet: www.hwk-berlin.de
E-Mail: info@hwk-berlin.de
ISSN 09 39 44 43

„Handwerk in Berlin“ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Berlin.

Redaktion:

Elke Sarkandy (Chefredakteurin),
Tel.: 2 59 03 – 230
E-Mail: sarkandy@hwk-berlin.de
Marina Wolf, App. – 119
Birgit Wittenberg, App. – 226

Verlag, Druck und Anzeigen:

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon: (030) 4 37 77 82 – 0
Fax: (030) 4 37 77 82 – 22
Anzeigen bitte per E-Mail an:
info@raz-verlag.de
Infos: www.raz-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 36 vom 1. Januar 2021.

Gestaltung:

Redaktion und scottie.design

Erscheinungsweise:

4 Ausgaben pro Jahr

Abonnement:

Für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Berlin ist der Bezugspreis mit dem Handwerkskammerbeitrag abgegolten.

Der Einzelverkaufspreis beträgt 4 Euro, das Jahresabonnement kostet 16 Euro (Preise einschl. 7 Prozent MwSt.).

Ihre Bestellwünsche richten Sie bitte an:
RAZ Verlag und Medien GmbH
Telefon: (030) 4 37 77 82 – 0
E-Mail: handwerk@raz-verlag.de

Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, aber nicht unbedingt die Ansicht der Handwerkskammer. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Grafiken und Illustrationen übernehmen wir keine Haftung.

Diese Zeitschrift wird geprüft durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.





DU BIST BERLIN?

primetimetheater.de

wir ooch.



DANKE UNSEREN
SPONSOREN

Bayer/Kultur

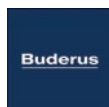


BORSIG



Berlin-
Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN



RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIENTEN



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

LASERLINE

Sachverständigen
Zentrum
Berlin - Brandenburg

lightspeed

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

56 Jahre

Udo Diers, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 14. Juli

Olaf Sauer, Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Berlin, 23. August

54 Jahre

Mario Mengel, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 12. Juli

Oliver Schulz, stellv. Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Berlin, 20. Juli

Alexander Strehlow, Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 27. August

Uwe Pohl, Obermeister der Drucker-Innung Berlin, 29. September

53 Jahre

Oliver Helterhof, Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 30. Juli

51 Jahre

Sven Wagner, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 22. Juli

René Mahr, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 15. August

49 Jahre

Marco Wojtkowiak, Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 29. September

48 Jahre

Jan Kopatz, Obermeister der Friseur-Innung Berlin, 12. Juli

Philipp Schumann, Geschäftsführer der FOCON-Innung der Fotografen Berlin,

Frankfurt (Oder), Magdeburg, Potsdam, 14. September

47 Jahre

Guido Müller, Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Berlin Farbe Gestaltung Bautenschutz, 6. August

46 Jahre

Andreas Krause-Kapscheck, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 12. September

43 Jahre

Mario Zanni, Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 5. August

40 Jahre

Daniel Joneleit, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 9. Juli

Robert Hahn, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 17. August

35 Jahre

Andrea Tschichholz, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 22. August

34 Jahre

Philipp Robert Fleuti, stellv. Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin, 16. September

MEISTERJUBILÄEN**35 Jahre Meister**

Petra Bolsmann-Mett, Friseurmeisterin, 8. Juli

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

diese Seite gehört Ihnen, den erfolgreichen Frauen und Männern im Handwerk. Hier veröffentlichen wir gerne Ihre Glückwünsche zu Jubiläen (ab 25 Jahre) und Geburtstagen (ab 60 Jahre). Laut der neuen Datenschutz-Grundverordnung brauchen wir jedoch Ihren schriftlichen Auftrag oder Ihre Einwilligungserklärung per Mail oder Fax.

E-Mail: redaktion@hwk-berlin.de

Telefon: (030) 2 59 03 – 226

Fax: (030) 2 59 03 – 235

25 Jahre Meister

nachträglich: **Ronald Heibeck**, Maler- und Lackiermeister, 22. Juni

Daniel Hohlfeld, Steinmetz- und Steinbildhauermeister, 26. Juli

Andreas Seibert, Steinmetz- und Steinbildhauermeister, 26. Juli

BETRIEBSJUBILÄEN**25-jähriges Bestehen**

nachträglich: **Jan Andreas Irmer**, **Axel Pasemann**, beide Schornsteinfegermeister, beide am 2. Januar

Ronald Heibeck und Frank Haarmann GbR, Maler- und Lackiererhandwerk, 1. September

BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT**35 Jahre im Betrieb**

Jörg Klamann, beschäftigt bei der Borst & Muschiol GmbH & Co. KG, 4. August

BASIS FÜR GESUNDES LEBEN
SAUBERE LUFT
KEINE HEPA FILTER!



Airdog Vertrieb Berlin René Mammitzsch

Email: airdog-vertrieb-berlin@t-online.de

Innovative Luftreiniger



Fon: 030 - 96 20 27 81

Fax: 030 - 96 20 27 82

www.airdog-deutschland.de

WIR TISCHEN NEUN PREISTRÄGER AUF.



berliner-meisterkoeche.de



BerlinerMeisterkoeche



berlinermeisterkoeche

#berlinisst

Kommt vorbei &
genießt vor Ort

BERLINER
Meisterköche
25 JAHRE

PARTNER FÜR

BERLIN



VOLLE POWER WENIGER EMISSIONEN



**JETZT VON DER 0,5%
DIENSTWAGENVERSTEUERUNG
PROFITIEREN**

Energiegeladen begeistert er mit beeindruckender elektrischer Reichweite. Dank niedriger CO₂-Emissionen und geringem Verbrauch beweist der RAV4 Plug-in Hybrid jeden Tag, dass Fahrspaß und Effizienz bestens miteinander kombinieren. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt mit dem perfekten Business-Fahrzeug.

MONATLICH LEASEN AB

399 €¹ mtl. zzgl. MwSt.

+ inkl. Wartung¹
+ inkl. **6.750 €** Umweltprämie³

Kraftstoffverbrauch Toyota RAV4 Plug-in Hybrid, 2,5-l-WT-i, stufenloses Automatikgetriebe (E-CVT), Benzinmotor 136 kW (185 PS), Elektromotor vorne 134 kW (182 PS), Elektromotor hinten 40 kW (54 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS), kombiniert 1,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 26 g/km. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gern. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten. (Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert): 1,0 l Kraftstoff/100 km und 16,6 kWh Strom/100 km, CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert 22 g/km, elektrische Reichweite (EAER) 75 km und elektrische Reichweite (EAER city) 98 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Unser Toyota Hybrid Leasingangebot² für Gewerbekunden für den Toyota RAV4 Plug-in Hybrid, Grundausstattung, 2,5-l-WT-i, 5-Türer. Leasingsonderzahlung: 4.500,00 €³, Vertragslaufzeit: 36 Monate, Gesamtleistung: 30.000 km, 36 mtl. Raten a 399,00 €, **zzgl. MwSt., zzgl. Überführung**. Angebot beinhaltet einen Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 2.250 € (Herstelleranteil an der Umweltprämie). ²Ein **unverbindliches** Angebot der **KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln**. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Monatliche Leasingrate inklusive Wartungen. Verschleißteile und -reparaturen optional erhältlich. Alle Angebotspreise verstehen sich auf Basis der **unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per März 2021, **zzgl. MwSt., zzgl. Überführung**. **Dieses Angebot ist nur für Gewerbekunden gültig. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2021.** **Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern.**

³Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus einer Leasingsonderzahlung in Höhe von 4.500,00 €, welche auf Antrag vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Zuschuss gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie) erstattet wird, und einem im Angebot bereits berücksichtigten Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 2.250,00 € netto (Herstelleranteil an der Umweltprämie). Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. **Ein Rechtsanspruch auf den Zuschuss besteht nicht. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei Ihrem Toyota Händler.**